



Technische  
Universität  
Braunschweig

---

# **Vorlesungsverzeichnis**

## **Organisation, Governance, Bildung**

### **Master (PO 2021)**

**Wintersemester 2022/23**

Gedruckt aus LSF am: 15.3.2023

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Master (PO 2021)</b>	<b>4</b>
<b>Kernbereich</b>	<b>5</b>
Pädagogische Psychologie A: Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens in Organisationen (Modulnr.: GE-IPP-30)	6
Pädagogische Psychologie B: Person und Leistung im organisationalen Kontext (Modulnr.: GE-IPP-31)	9
Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IPol-23)	11
Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-93)	13
Soziologie B: Soziale Mobilität und Ungleichheit (Modulnr.: SW-SOZ-95)	15
Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-94)	17
Bildungswissenschaft A: Konzeption, Realisierung und Evaluation von Bildungsprozessen (Modulnr.: GE-EWS-83)	19
Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-84)	21
Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissenstransfer (Modulnr.: GE-EWS-85)	23
<b>Interdisziplinärer Bereich</b>	<b>25</b>
Pädagogische Psychologie A: Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens in Organisationen (Modulnr.: GE-IPP-30)	26
Pädagogische Psychologie B: Person und Leistung im organisationalen Kontext (Modulnr.: GE-IPP-31)	28
Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IPol-23)	29
Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-93)	30
Soziologie B: Soziale Mobilität und Ungleichheit (Modulnr.: SW-SOZ-95)	31
Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-94)	32
Bildungswissenschaft A: Konzeption, Realisierung und Evaluation von Bildungsprozessen (Modulnr.: GE-EWS-83)	34
Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-84)	35
Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissenstransfer (Modulnr.: GE-EWS-85)	37
Soziale Konflikte und Public Affairs (Modulnr.: SW-STD-45)	38
Interdisziplinäres Modul KTW (Modulnr.: SW-STD-11)	40
Orientierung Decision Support (Modulnr.: WW-WINFO-26)	44
Orientierung Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-AIP-18)	45
Orientierung Finanzwirtschaft (Modulnr.: WW-FIWI-08)	46
Orientierung Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-21)	47
Orientierung Marketing (Modulnr.: WW-MK-11)	48
Orientierung Organisation und Führung (Modulnr.: WW-ORGF-08)	49
Orientierung Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-14)	50

---

Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)	52
Orientierung Volkswirtschaftslehre (Modulnr.: WW-VWL-15)	55
Spezialisierung Controlling (Modulnr.: WW-ACuU-16)	56
Spezialisierung Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-DLM-06)	58
Spezialisierung Finanzwirtschaft (Modulnr.: WW-FIWI-10)	60
Spezialisierung Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-23)	61
Spezialisierung Marketing (Modulnr.: WW-MK-12)	62
Spezialisierung Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-17)	63
Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)	65
Wissenschaftskommunikation (2015) (Modulnr.: SW-MEW-69)	68
Neue Medien (2015) (Modulnr.: SW-MEW-70)	71
<b>Projektmodul</b>	<b>72</b>
Projektmodul 1: Bildungswissenschaft und Pädagogische Psychologie (Modulnr.: GE-EWS-86)	73
Projektmodul 2: Sozialwissenschaften (Modulnr.: SW-SOZ-72)	75
<b>Abschlussmodul</b>	<b>77</b>
Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-46)	78
---	<b>80</b>
---	<b>81</b>

# Master (PO 2021)

**Beschreibung:**

Organisation, Governance, Bildung (PO 2021)

**Studiendekan:**

Jakobi, Anja P., Univ.-Prof. Dr. phil. habil.

**Studienbeginn:**

WS und im SS

# Kernbereich

# Pädagogische Psychologie A: Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens in Organisationen (Modulnr.: GE-IPP-30)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

2

## Qualifikationsziele:

Das Kernmodul A fokussiert relevante Grundlagen und Kompetenzen für verschiedene Tätigkeiten in Organisationen, die für die vertiefenden Module #Person und Leistung im organisationalen Kontext# und #Evaluation und Intervention# wichtig sind. Nach Abschluss des Kernmoduls A wissen die Studierenden um zentrale entwicklungs- und lebenslaufspezifische Prozesse und Entwicklungsaufgaben des frühen, mittleren und höheren Erwachsenenalters. Sie können zentrale sozial- und gruppenpsychologische Prozesse in Organisationen und beruflichen wie sozialen Kontexten beurteilen. Sie verfügen über Ansatzpunkte zur Steuerung und Veränderung interpersonaler Prozesse. Die Studierenden sind für kritische (Lebens-)Ereignisse und spezifische Problematiken (z. B. motivationaler Art) sensibilisiert und können unterstützende und intervenierende Maßnahmen planen. Sie erkennen interindividuelle Unterschiede in Persönlichkeits- und Interaktionsstilen. Die Studierenden verstehen empirische psychologische Studien und grundlegende statistische Verfahren der psychologischen Forschung. Sie können die Ergebnisse empirisch psychologischer Studien interpretieren und für praxisrelevante Fragen nutzen. Die Studierenden sind zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt. Die Studierenden erproben und entwickeln die Arbeit in Teams und in heterogenen Gruppen. Sie bauen so ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Die Studierenden erwerben in den Veranstaltungen und durch das Selbststudium metakognitive Kompetenzen zur Planung, Überwachung, Bewertung, Selbstreflexion und Selbstregulation der eigenen Lernprozesse.

## Inhalte:

Im Rahmen der Vermittlung entwicklungs- und lebenslaufspezifischer Grundlagen werden entwicklungspsychologische Theorien und empirische Befunde zum frühen, mittleren und höheren Erwachsenenalter behandelt und exemplarisch vertieft, z. B. Entwicklungsaufgaben, Lernen im Erwachsenenalter, kritische Lebensereignisse, Stress und Coping, Lebensziele und Planungen, Wohlbefinden und Gesundheit. Aus den jeweiligen Befunden werden Ansätze zur Prävention und Intervention abgeleitet. In den sozial- und persönlichkeitspsychologischen Grundlagen werden zentrale Befunde zum Verhalten in Organisationen behandelt und reflektiert, z. B. Modelle der Persönlichkeit, zur Interaktion, zur Kommunikation und zu Gruppenprozessen. In den Veranstaltungen werden zentrale Konzepte exemplarisch vertieft, z. B. Führung, Persönlichkeitsstile und die Entstehung von Vorurteilen und Stereotypen.

## Lernformen:

Vorlesung/Lehrendenvortrag, Projektarbeit, Teamteaching, Präsentationen, Protokolle, Textanalysen, Thesendiskussionen, Team- und Gruppenarbeiten, Selbstlernphasen

## Prüfungsmodalitäten:

Im Kernbereich wird das Modul mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Modulabschlussprüfung Die Modulabschlussprüfung ist eine Kombination aus einer Prüfungsleistung (Teil A) und der aktiven Teilnahme (Teil B). Die Modulabschlussprüfung erfolgt jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden. Teil A: Prüfungsleistungen - Klausur: 90 Minuten (5 LP) oder - Mündliche Prüfung: 30 Minuten (5 LP) oder - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung: 20 Minuten/Person + ca. 20 Seiten schriftlicher Ausarbeitung) (5 LP) oder - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung: 45 Minuten/Person + ca. 12 Seiten schriftlicher Ausarbeitung (5 LP) oder - Portfolio (ca. 20 Seiten) (5 LP). Teil B: Aktive Teilnahme - Aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen + Vor- und Nachbereitung: 2 Seminare mit i. d. R. jeweils 14 Sitzungen (4 LP).

## Literatur:

## Modulverantwortlicher:

Thies, Barbara, Prof. Dr.

## Sozialpsychologie

Lars Gerhold

1711054

Vorlesung

Beginn: 26.10.2022

Ende: 08.02.2023

wöchentlich

### Kommentar

Die Lehrveranstaltung ist eine Einführung in die Sozialpsychologie und gibt einen Überblick über die Themen soziale Kognition, sozialer Einfluss und soziale Beziehungen.

### Bemerkung

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr  
Universitätsplatz 3 (4202)  
4202.01.101 - AudiMax

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Entwicklung im Erwachsenenalter (KM A/E)

**Florian Henk**

**4414063**

Online-Seminar  
Beginn: 24.10.2022  
Ende: 06.02.2023  
wöchentlich  
Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

### **Kommentar**

Zusammenhänge entwicklungspsychologischer Prozesse bilden die Grundlage verschiedener organisationaler Strukturen und Maßnahmenplanungen. Vor allem bei den aktuell beschleunigten Arbeitsanforderungen, dem globalen Wettbewerb oder einem steigenden Arbeitspensum sind kognitive, soziale sowie emotionale Aspekte der erwachsenen Entwicklung zu berücksichtigen. Die Studierenden der Veranstaltung erlernen neben den relevanten Ebenen der Entwicklung wichtige Aufgaben, Krisen und Herausforderungen während des Erwachsenenalters kennen und werden für diese innerhalb von Organisationen sensibilisiert. Darüber hinaus werden empirisch geprüfte Forschungsarbeiten zu relevanten entwicklungspsychologischen Konstrukten bearbeitet und diskutiert. Teilnahmeleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Online-Live-Sitzungen bei Webex mit Kamera, Mikrofon, digitalem Endgerät sowie einer stabilen Internetverbindung. Weiterführend erhalten Sie Gruppenaufgaben, die Sie jeweils an einem Sitzungstermin präsentieren. Prüfungsleistung: Portfolio

### **Literatur**

Berk, L. E. (2005). Entwicklungspsychologie (3. aktua. Aufl.). Pearson: München. Lang, F. R., Martin, M. & Pinquart, M. (2012). Entwicklungspsychologie-Erwachsenenalter. Hogrefe: Göttingen.

### **Bemerkung**

Die Lehrveranstaltungen am Institut für Pädagogische Psychologie werden in sehr unterschiedlichen Formaten durchgeführt. Dies dient dazu, allen Studierenden den Zugang zu den Lehrveranstaltungen zu ermöglichen, bestenfalls auch im gewünschten Format. Weitere Informationen zum Format der Lehrveranstaltung erhalten Sie in der ersten Sitzung. Die Veranstaltung findet vollständig als synchrones Online-Seminar statt, d. h. Ihre Anwesenheit in einem virtuellen Raum ist zu den Veranstaltungsterminen erforderlich.

## Sozialpsychologische Aspekte beruflicher Belastungen und Beanspruchungen (KM A/S)

**Thorsten Otto**

**4414175**

Online-Seminar  
Beginn: 24.10.2022  
Ende: 06.02.2023  
wöchentlich  
Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

### **Kommentar**

Die Veranstaltung findet vollständig als synchrones Online-Seminar statt, d. h. Ihre Anwesenheit in einem virtuellen Raum ist zu den Veranstaltungsterminen erforderlich. Der Arbeitsplatz ist geprägt durch unterschiedliche Formen der Kommunikation und Kooperation mit anderen Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Dabei können viele Reibungspunkte und zwischenmenschliche Probleme entstehen, die die effiziente und produktive Arbeit bedrohen. Diese Probleme beeinflussen aber nicht nur die Produktivität, sondern auch das Wohlbefinden und die Belastungen der einzelnen Arbeitenden, welche sich auf weitere Lebensbereiche auswirken können. Ausgehend von ausgewählten sozialpsychologischen Themen sollen verschiedene Facetten von beruflichen Beanspruchungen und Belastungen behandelt werden. Prüfungsleistung: Referat mit Portfolio

### **Bemerkung**

Hinweis zur Erbringung des Workloads in Seminaren der Pädagogischen Psychologie: Der auf die Kontaktzeit entfallende Workload wird durch die aktive Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten, z. B. durch die Bearbeitung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, die Beteiligung an Diskussionen im Plenum oder Rollenspielen, erbracht. Wenn eine Teilnehmerin/ ein Teilnehmer mehr als drei Fehltermine im Semester aufweist, kann sie/er den Workload für maximal zwei dieser Termine nach Absprache mit der Dozentin/ dem Dozenten durch schriftliche Ausarbeitungen erbringen. Die schriftlichen Ausarbeitungen müssen in demselben Semester abgegeben werden, in dem das Seminar stattfindet. Bei mehr als fünf Fehlterminen kann das Seminar nicht angerechnet werden, da der Erwerb, der in der Kontaktzeit zu erwerbenden Kompetenzen, nicht mehr gesichert ist. Modulzuordnung: Masterstudiengang OGB-Pädagogische Psychologie Kernmodul A / Sozialpsychologie





# Pädagogische Psychologie B: Person und Leistung im organisationalen Kontext (Modulnr.: GE-IPP-31)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

2

**Qualifikationsziele:**

Nach Abschluss des Moduls wissen die Studierenden um Faktoren, welche die individuelle Leistung in Profit- und Non-Profit-Organisationen beeinflussen. Die Studierenden sind mit den pädagogisch-psychologischen Konstrukten zu Wechselwirkungen und Feedbackprozessen in organisationalen Kontexten vertraut und verfügen über anwendungsrelevantes Wissen zu aktuellen Organisationskonzepten (z. B. Vertrauen, Gender, Diversity) und können dieses auf verschiedenen organisationalen Ebenen implementieren bzw. vorhandene Ansätze miteinander verzahnen. Die Studierenden kennen Möglichkeiten zur Prognose beruflicher Leistungen und individuumsbezogener Diagnostik in Profit- und Non-Profit-Organisationen. Die Studierenden sind zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt. Die Studierenden erproben und entwickeln die Arbeit in Teams und in heterogenen Gruppen. Sie bauen so ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Die Studierenden erwerben in den Veranstaltungen und durch das Selbststudium metakognitive Kompetenzen zur Planung, Überwachung, Bewertung, Selbstreflexion und Selbstregulation der eigenen Lernprozesse.

**Inhalte:**

Das Modul behandelt ausgewählte Konzepte und empirische Befunde zum Verhalten von Individuen in organisationalen Kontexten und wesentliche Determinanten für die Leistung von Individuen in organisationalen Kontexten. In den Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Inhalte und Konzepte exemplarisch vertieft, z. B. Führung und Leistung, Diagnostik und Assessment, Personalauswahl und -beurteilung, Personalplanung und -kommunikation, Organisationstheorien und -konzepte, lernende Organisation, Führungstheorien, Vertrauen und Vertrauensmanagement, Diversity und Diversity Management.

**Lernformen:**

Vorlesung oder Seminar (Literaturstudium, Dozierendenvortrag, Vor- und Nachbereitung, Sitzungsreflexion, Präsentation, Diskussionen)

**Prüfungsmodalitäten:**

Das Modul wird durch eine Kombination aus einer Prüfungsleistung bzw. einer Studienleistung (Teil A) und der aktiven Teilnahme (Teil B) abgeschlossen. Die Festlegung der Prüfungsform erfolgt jeweils durch die verantwortlichen Lehrenden. Im Kernbereich wird das Modul in Form einer Prüfungsleistung absolviert. Im interdisziplinären Bereich wird das Modul in Form einer Studienleistung absolviert. Teil A: Prüfungsleistungen bzw. Studienleistungen - Klausur: 90 Minuten (5 LP) oder - mündliche Prüfung: 30 Minuten (5 LP) oder - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung: 20 Minuten/Person + ca. 20 Seiten schriftlicher Ausarbeitung (5 LP) oder - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung: 45 Minuten/Person + ca. 12 Seiten schriftlicher Ausarbeitung (5 LP) oder - Portfolio: ca. 20 Seiten (5 LP). Teil B: Aktive Teilnahme - Aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen + Vor- und Nachbereitung: 2 Seminare mit jeweils i. d. R. 14 Sitzungen (4 LP).

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Thies, Barbara, Prof. Dr.

## Personalassessment (KM B/L)

**Florian Henk**

**4414193**

Online-Blockveranstaltung

Beginn: 29.11.2022

Ende: 29.11.2022

Einzeltermin

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Beginn: 20.02.2023

Ende: 20.02.2023

Einzeltermin

Mo, 09:30 - 15:00 Uhr

**Kommentar**

In Zeiten knapper Arbeitsmärkte wird Personalassessment immer wichtiger. Zentrale Ziele sind die Auswahl und zunehmend auch die Förderung des Personals mittels Assessment Center, Potentialanalyseverfahren sowie Persönlichkeits- oder Intelligenztests. In diesem Seminar werden die theoretischen Hintergründe der gängigsten Verfahren erarbeitet und in Referaten vorgestellt. Der Fokus liegt hierbei auf dem Assessment Center: In Kleingruppen werden semesterbegleitend Schritt für Schritt eigene Aufgaben entwickelt und zum Abschluss des Seminars durchgeführt und reflektiert.

**Bemerkung**

Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen

Beginn: 22.02.2023  
Ende: 22.02.2023  
Einzeltermin  
Mi, 09:30 - 15:00 Uhr

innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Die Lehrveranstaltungen am Institut für Pädagogische Psychologie werden in sehr unterschiedlichen Formaten durchgeführt. Dies dient dazu, allen Studierenden den Zugang zu den Lehrveranstaltungen zu ermöglichen, bestenfalls auch im gewünschten Format. Weitere Informationen zum Format der Lehrveranstaltung erhalten Sie in der ersten Sitzung. Die Veranstaltung findet vollständig als synchrones Online-Seminar statt, d. h. Ihre Anwesenheit in einem virtuellen Raum ist zu den Veranstaltungsterminen erforderlich.

Beginn: 27.02.2023  
Ende: 27.02.2023  
Einzeltermin  
Mo, 09:30 - 15:00 Uhr

Beginn: 01.03.2023  
Ende: 01.03.2023  
Einzeltermin  
Mi, 09:30 - 15:00 Uhr

# Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IPol-23)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt Studierenden zentrale Theorien und Methoden der Politikwissenschaft. Die Studierenden lernen theoretische Grundlagen (von akteurszentrierten zu strukturalistischen Modellen) zur Erklärung politischer Prozesse und Ergebnissen auf unterschiedlichen Ebenen. Diese Theorien werden mit empirischen Methoden in Zusammenhang gebracht, so dass die Studierenden empirische Forschungsergebnisse angemessen analysieren und beurteilen können, und für die eigene Arbeit selbst eine Kombination von Theorien und Methoden entwickeln können. Im Seminar #Vertiefende Theorien der Politikwissenschaft# lernen die Studierenden zentrale Konzepte zur Analyse und Erklärung von Politik. Im Seminar #Methoden der Politikwissenschaft# werden unterschiedliche Methoden zur Überprüfung theoretischer Hypothesen vorgestellt. Das Modul richtet sich an Studierende, die die Grundlagen für eigenständige politikwissenschaftliche Forschung erwerben wollen. Zugleich vermittelt es politikwissenschaftliche Kompetenzen, die unter anderem in den Tätigkeitsfeldern internationaler Organisationen und der Diplomatie, der Politikberatung, der Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs nachgefragt werden. Die Studierenden werden mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten, zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt.

**Inhalte:**

- Theorien der Vergleichenden Regierungslehre/der Internationalen Beziehungen - Empirische Methoden der Politikwissenschaft (qualitative, quantitativ, QCA), einschließlich Fragen der Datenerhebung, der Verarbeitung und der wissenschaftlichen Ethik - Verbindung von Theorie zu Empirie, einschließlich der Erstellung von Research Designs und Arbeiten an ausgewählten Beispielen der Politikwissenschaft

**Lernformen:**

**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kernbereich 1 Prüfungsleistung im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung - Portfolio Das Portfolio dokumentiert modulbegleitend schriftliche und mündliche Kompetenzen in der Erarbeitung und Präsentation politikwissenschaftlicher Sachverhalte. Die Leistungsmappe besteht aus zwei kurzen, in sich ergänzenden Präsentationen ca. 15 Minuten (oder vergleichbaren Leistungen wie einem Poster, Debattenbeitrag etc.) und einer schriftlichen Ausarbeitung (ca. 20 Seiten). Die konkrete Ausgestaltung ist stets dem Seminarplan zu Beginn der Veranstaltung zu entnehmen.

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Bandelow, Nils C., Prof. Dr.

## Theorien und Methoden der Politikwissenschaft

**Nils C. Bandelow**

**1815003**

Seminar

wöchentlich

Do, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

**Kommentar**

Das Modul befähigt aufbauend auf methodischen und theoretischen Vorkenntnissen zur eigenständigen politikwissenschaftlichen Forschung. Die Studierenden lernen weiterführende Ansätze der Regierungslehre und Politikfeldanalyse kennen. Der Schwerpunkt liegt auf Klassikern der politischen Prozessforschung, beispielsweise dem Advocacy Coalition Framework, Multiple Streams Framework, Punctuated Equilibrium oder der Policy Feedback Theory. Dazu gesellen sich jüngere Ansätze, wie das Programmatic Action Framework. Die Grundlagen, Annahmen und Hypothesen der Theorien werden eigenständig vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen theoretischen Verankerungen nachvollzogen und in ein kohärentes Wirkungsmodell übertragen und diskutiert. Jede Theorie wird zudem mit gängigen Methoden der Datenerhebung und Auswertung aus der Forschungspraxis verknüpft, bspw. Biografie-, Inhalts- und Netzwerkanalysen. Die Studierenden wenden die neu gewonnenen theoretischen und methodischen anschließend auf eigens ausgewählte Fallbeispiele an.

**Literatur**

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben. Zur Einführung wird empfohlen: Bandelow, Nils C./ Hornung, Johanna/Smyrl, Marc E. 2020. Theoretical Foundations of the Programmatic Action Framework (PAF). European Policy Analysis. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/epa2.1083>  
Hassenteufel, Patrick/Genieys, William. 2020. The Programmatic Action Framework: An Empirical Assessment. European Policy Analysis. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/epa2.1088>  
Hornung, Johanna/Vogeler, Colette S./Bandelow, Nils C. 2020. Social Identities in the Policy Process. Policy Sciences 52(3): 211-231, doi: <https://doi.org/10.1007/s11077-018-9340-6>. Weible, Christopher M./Sabatier, Paul A (2017): Theories of the Policy Process; New York London: Routledge, Taylor & Francis Group Weible, Christopher M./Workman, Samuel (2022): Methods of the Policy Process; Milton: Taylor & Francis Group

**Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Nils C. Bandelow | [nils.bandelow@tu-braunschweig.de](mailto:nils.bandelow@tu-braunschweig.de)  
Teilnehmer:innen: Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Beide Oberbereiche); Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Beide Oberbereiche); Master Organisation, Governance, Bildung (PO 2021) (Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Beide Oberbereiche); Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft C: Regieren; Beide Oberbereiche) Arbeitsform: Dozentenvorträge, studentische Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen Prüfung: Referat und ca. 20-seitige Hausarbeit (9 CP), Referat und Thesenpapier (6 CP) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-93)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden kennen differente Organisationstheorien in ihrer Bedeutung für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen und Institutionen. Sie sind in der Lage Strukturen, Akteure und Prozesse in Unternehmen, Staat und Verbänden zu analysieren und zu bewerten. Des Weiteren können sie institutionelle, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen für das Agieren von Organisationen in die Analyse miteinbeziehen. Die Studierenden können Strukturmerkmale moderner Organisationen sowie Ursachen, Gestaltungsspielräume und Restriktionen des Wandels benennen. Sie können die Interessenlagen der Akteure und Konfliktpotenziale in Organisationen identifizieren und einschätzen sowie Strukturen, Institutionen, Theorien und Konfliktfelder der globalen Ökonomie analysieren und bewerten. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche bürokratische Organisationsmodelle im internationalen Vergleich herauszuarbeiten, die sozialen Dimensionen organisationalen Wandels (z.B. Macht- und Herrschaftsstrukturen) zu identifizieren und Reorganisationskonzepte integrieren zu können.

**Inhalte:**

- Strukturwandel von modernen Ökonomien - Theorien, Akteure und Bedarfe der Wissensgesellschaft (Sektoretheorie, Wissensökonomie)  
- Kooperationsmodi staatlicher, ökonomischer und gesellschaftlicher Akteure - Fallbeispiele von neukonfigurierten Organisationen und Institutionen - Organisationstheorien, -modelle und Konfliktfelder in Organisationen - Grundbegriffe der Organisations- und Wirtschaftssoziologie - Vom Idealtypus zur Realität bürokratischen Lebens - Chancen und Risiken der Wissensgesellschaft

**Lernformen:**

**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kernbereich 1 Prüfungsleistung; im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung: - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder - Portfolio (bis zu 5 kurze, sich inhaltlich ergänzende Teile oder vergleichbare Leistungen wie Poster, Debattenbeitrag, Exposé etc. und eine schriftliche Ausarbeitung (Die konkrete Ausgestaltung ist stets dem Seminarplan zu Beginn einer Veranstaltung zu entnehmen) oder - Hausarbeit (ca. 20 Seiten) jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden.

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Ebner, Christian, Prof. Dr.

## Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

**Christian Ebner**

**1811279**

Seminar

Beginn: 25.10.2022

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

**Kommentar**

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriegebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

**Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Professor Dr. Christian Ebner |Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP):

Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Strukturen und Prozesse in Organisationen

Christian Ebner, Nicole Holzhauser

1811328

Seminar

Beginn: 26.10.2022

Ende: 08.02.2023

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In this seminar, sociological theories of organization are taught. Special attention is given to the analysis and description of structures and processes of and in organizations. Structural features of modern organizations are described and processes of change in organizations, such as companies and other institutions, are examined. Furthermore, causes, variants, margins and restrictions of change are analyzed. \* \* \* In diesem Seminar werden soziologische Organisationstheorien vermittelt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Analyse und Beschreibung von Strukturen und Prozessen von und in Organisationen gelegt. Es werden Strukturmerkmale moderner Organisationen und Veränderungsprozesse in Organisationen, wie Unternehmen und anderen Institutionen, analysiert. Darüber hinaus werden Ursachen, Varianten und (Gestaltungs-)Spielräume sowie Restriktionen des Wandels analysiert.

### Literatur

Einführend: Preisendörfer: Organisationssoziologie

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Dr. Nicole Holzhauser | Mail: n.holzhauser@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich Strukturen und Prozesse in Organisationen) Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Lektüreseminar mit zusätzlichen aktiven Lehr-Lern-Formen. Prüfung: Siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Soziologie B: Soziale Mobilität und Ungleichheit (Modulnr.: SW-SOZ-95)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

2

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden sind befähigt, sich wissenschaftlich vertieft mit aktuellen Forschungsfragen auseinanderzusetzen. Sie erlangen insbesondere die Fähigkeit, Strukturen und Dynamiken sozialer Ungleichheit konzeptionell zu erfassen und zu analysieren sowie Theorien der soziologischen Ungleichheits- und Lebensverlaufs-forschung auf unterschiedliche Problemfelder anzuwenden. Sie sind befähigt, Strukturen und Prozesse sozialer Ungleichheit in unterschiedlichen Lebensbereichen im Lichte konkurrierender Theorien und Konzepte zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, internationale Forschungsliteratur der soziologischen Ungleichheits- und Lebensverlaufs-forschung systematisch und mit Hilfe adäquater Präsentationstechniken aufzubereiten. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung bei der Rezeption und Erarbeitung einschlägiger Studien anzuwenden. Sie vertiefen vorhandene Methodenkenntnisse und erlangen die Fähigkeit, die Methoden und Ergebnisse empirischer Studien kritisch zu reflektieren und zu bewerten. Die Studierenden werden mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten, zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Theorien, Methoden und Ergebnisse von Forschungsliteratur systematisch zu reflektieren und zu bewerten. Sie bauen ihre Problemlösungskompetenzen aus durch die Entwicklung von Forschungsfragen und eigenständige Problembearbeitung weiter.

**Inhalte:**

Konzepte, Theorien und Methoden der Analyse sozialer Ungleichheit, soziologischer Lebenslaufforschung und von Arbeitsmarktprozessen Wandel von Bildungs- und Berufsmobilität, Übergängen im Lebenslauf und Strukturen sozialer Ungleichheit International vergleichende Perspektiven der Ungleichheits- und Mobilitätsforschung Berufliche Mobilität und Interdependenzen zwischen Lebensbereichen

**Lernformen:**

Präsentationen, Textanalysen, Thesendiskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium

**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kernbereich 1 Prüfungsleistung; im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung: - Referat (ca. 30 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) zu einem speziellen Thema, dessen Bezüge zu anderen Themen des Moduls zu erläutern sind oder - Portfolio jeweils nach Festlegung der Lehrenden. Das Portfolio dokumentiert modulbegleitend schriftliche und mündliche Kompetenzen in der Erarbeitung und Präsentation soziologischer Sachverhalte. Die Leistungsmappe besteht aus zwei kurzen, in sich ergänzenden Präsentationen (oder vergleichbaren Leistungen wie einem Poster, Debattenbeitrag etc.) und einer schriftlichen Ausarbeitung (ca. 20 Seiten). Die konkrete Ausgestaltung ist stets dem Seminarplan zu Beginn der Veranstaltung zu entnehmen.

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Konietzka, Dirk, Prof. Dr.

## Soziale Ungleichheit im Lebensverlauf: Bildung, Ausbildung, Studium, Berufseinstieg, Aufstieg

Dirk Konietzka, Okka Zimmermann

1801009

Seminar

Beginn: 26.10.2022

Ende: 26.10.2022

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

**Kommentar**

In dem Seminar soll soziale Ungleichheit im nicht-privaten Bereich aus der Lebenslaufperspektive beleuchtet werden. Dazu werden zentrale Aspekte der Entstehung sozialer Ungleichheit innerhalb von Phasen von Bildung, Ausbildung, Studium und Beruf betrachtet, sowie an den Übergängen zwischen diesen Phasen, z.B. von Bildung in Ausbildung und vom Studium in den Beruf. Dies wird im Hinblick auf institutionelle Kontexte, längerfristige Wandlungstendenzen sowie herkunfts-, geschlechtsspezifische und ethnische Ungleichheiten betrachtet. Durch eine international vergleichende Perspektive soll eine differenzierte Einsicht in den spezifischen Kontext in Deutschland gewonnen werden. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt die regelmäßige eigenständige Auseinandersetzung mit neuerer Forschungsliteratur voraus. Der Umgang mit

Beginn: 23.11.2022

Ende: 23.11.2022

Einzeltermin  
Mi, 11:30 - 13:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 11.01.2023  
Ende: 11.01.2023  
Einzeltermin  
Mi, 11:30 - 13:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 01.02.2023  
Ende: 01.02.2023  
Einzeltermin  
Mi, 11:30 - 13:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 08.02.2023  
Ende: 08.02.2023  
Einzeltermin  
Mi, 11:30 - 13:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.02.268 - BI 97.12

empirischen Studien, entsprechende soziologische Methodenkenntnisse sowie die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur werden vorausgesetzt.

**Literatur**

Wird im Seminar bekanntgegeben.

**Bemerkung**

Durchführende Dozentin: Dr. Okka Zimmermann | Mail: o.zimmermann@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie B: Strukturen sozialer Ungleichheit; Struktur und Wandel von Lebensverläufen) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften; Oberereich: Struktur und Wandel von Lebensverläufen) Arbeitsform: Der Kurs aus synchronen und asynchronen Lehrelementen bestehen. Wenn die Situation es zulässt, können die synchronen Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen abgehalten werden. Ansonsten wird zur Webinarteilnahme (BigBlueButton oder WebEx) Audio- und Videozugang benötigt. Prüfung: Hausarbeit. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP



# Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-94)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden diagnostizieren Implementationsprozesse neuer Organisations-, Personal- und Weiterbildungskonzepte und begleiten diese empirisch. Sie können Prozesse des Change Managements konzipieren und begleiten. Die Studierenden vermögen die Folgen organisationalen Wandels für betriebliche und gesellschaftliche Strukturen theoriegeleitet empirisch zu analysieren und unterschiedliche Konzepte der Corporate Governance im internationalen Vergleich herauszuarbeiten. Sie können neue Konzepte der Arbeits- und Wissensgesellschaft identifizieren und diese in ihrer Anwendbarkeit in unterschiedlichen Organisationszusammenhängen kritisch einschätzen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Organisationen und Entscheidungsträger in wissenschaftlichen Fragen zu beraten, für Organisationen Verfahren bereitzustellen, um Wissen kontinuierlich anzupassen, Dokumentation von Wissen zu leisten, interne Wissensprozesse zu aktivieren, Defizitanalysen zu betreiben und Lösungsmöglichkeiten bereitzustellen.

**Inhalte:**

- Macht und Organisation: sozialtheoretische und zeitdiagnostische Perspektiven - Instrumente und Mechanismen zur Steuerung und Kontrolle von Organisationen - Theoriegeleitete empirische Zugriffe auf Organisationswandel - Management in der lernenden Organisation - Analyse, Aufbau und Implementierung von Organisations-, Personal- und Weiterbildungskonzepten - Managementberatung und Führung in der Organisationsgesellschaft - Strategische Funktionen der Personalentwicklung - Bürokratische Organisationen im internationalen Vergleich - Corporate Governance im internationalen Vergleich - Arbeitskulturen im Vergleich - Innerorganisatorische Demokratie und gesellschaftliche Partizipationsformen - Konflikt und Kooperation in nationalen/internationalen Organisationen - Mensch, Organisation und Technik in Wissensmanagementkonzepten

**Lernformen:**

**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kernbereich 1 Prüfungsleistung; im Interdisziplinären Bereich 1 Studienleistung: - Klausur: 90 Minuten oder - Mündliche Prüfung: 20 Minuten oder - Referat mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder - Portfolio (bis zu 5 kurze, sich inhaltlich ergänzende Teile oder vergleichbare Leistungen wie Poster, Debattenbeitrag, Exposé etc. und eine schriftliche Ausarbeitung (Die konkrete Ausgestaltung ist stets dem Seminarplan zu Beginn einer Veranstaltung zu entnehmen) oder - Hausarbeit (ca. 20 Seiten) jeweils nach Festlegung durch die verantwortlichen Lehrenden

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Ebner, Christian, Prof. Dr.

## Interessen(-gegensätze) und Konflikte in der Arbeitswelt

Christian Ebner, Herbert Oberbeck

1811016

Seminar

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

**Kommentar**

In der Lehrveranstaltung soll ein Überblick zum aktuellen Stand der Industriellen Beziehungen (der Arbeitgeber:innen-Arbeitnehmer:innen-Beziehungen) in der Bundesrepublik Deutschland erarbeitet werden. Es wird von Auseinandersetzungen über Tarifverträge und Entgeltregelungen (z. B. in der Metall- und Elektroindustrie oder in Bereichen des Öffentlichen Dienstes) gehen, zudem sollen typische Arbeitskonflikte in der (mitbestimmungsfreien) ?moderneren Arbeitswelt? analysiert werden.

**Literatur**

wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt

**Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Herbert Oberbeck | h.oberbeck@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich: Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft: Innerorganisatorische Demokratie)

Arbeitsform: Lektüreseminar, Referate von Studierenden und Gastvorträge Prüfung: Prüfung gemäß der Modulbeschreibung Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stdu.IP.

## Führung und Management aus soziologischer Perspektive

Christian Ebner, Thomas Hardwig

1811343

Seminar

Beginn: 01.11.2022

Ende: 01.11.2022

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 08.11.2022

Ende: 08.11.2022

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 22.11.2022

Ende: 20.12.2022

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Beginn: 10.01.2023

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

### Kommentar

Es gibt zahllose normative Konzepte über Führung, die formulieren wie moderne Führung sein soll und wie sich gute Führungskräfte verhalten sollen. Diese Konzepte können leider keinen Einblick in die Realität des Führungshandelns und der Führungskräfte in der Wirtschaft geben. Das Seminar verfolgt das Ziel, den Gegenstand anhand von empirischen Studien aus der Soziologie zu erschließen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien zu Führungskräften in der Wirtschaft. Als Einstieg wird zunächst geklärt, wodurch sich eine soziologische Perspektive auf Führung und Management in Organisationen von anderen unterscheidet. Und mit welchem Grundverständnis sich die Soziologie mit Führung und Management beschäftigt. Die schließlich näher zu betrachtenden empirischen Studien decken folgende Aspekte ab: - Aufgaben, Rolle und Funktion von Führungskräften in Unternehmen - Die soziale Rekrutierung von Führungskräften - Ihre Arbeitsorientierung und ihre Rolle in Reorganisationsprozessen - Ausschlussmechanismen gegenüber Frauen im Management - Digitale Führung, Führung auf Distanz und Shared Leadership Ziel des Seminars ist es, Grundlagen für das Verständnis von Führung und Management in Organisationen zu vermitteln. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Führung in Organisationen durch soziale Rollen und Beziehungen sowie gesellschaftliche Bedingungen geprägt wird. Dies zu wissen unterstützt den reflektierten Umgang mit der Rolle im Betrieb als Mitarbeiter:in, Führungskraft oder verantwortliche Person in einer Personalabteilung und hilft beim Verständnis der Wirkungen und Grenzen von Führungsinstrumenten und -techniken. Die Vermittlung konkreter Führungsinstrumente oder -praktiken (z.B. Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen usw.) ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieses Seminars.

### Literatur

Im Zentrum stehen empirische Studien. Die Quellen werden zu Beginn des Kurses im Stud.IP bereitgestellt.

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Dr. Thomas Hardwig | Mail: t.hardwig@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich: Konflikt, Kooperation und Management) Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie(9CP); Vertiefende Theorien der Soziologie) Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (6CP); Vertiefende Theorien der Soziologie) Arbeitsform: Für ein erfolgreiches Mitarbeiten in diesem Seminar ist die regelmäßige Lektüre von ausgewählten Texten erforderlich (ca. 30 Seiten pro Woche). Das Seminar wird wesentlich von den Studierende gestaltet: Durch das Halten von Referaten oder Präsentieren kurzer Inputs, aber auch durch die gemeinsame Diskussion und das Erarbeitung von Ergebnissen. Prüfungen: Prüfungsleistung (interdisziplinärer Bereich ? Studienleistung?) ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeiten nur in Ausnahmefällen). Kleiner Leistungsnachweis (?aktive Teilnahme? - OGB; ?Studienleistung? - Master SOWI) zählt ein kurzer Seminarinput und die schriftliche Dokumentation im Seminar-Wiki inkl. Kommentierung eines anderen Beitrages. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Bildungswissenschaft A: Konzeption, Realisierung und Evaluation von Bildungsprozessen (Modulnr.: GE-EWS-83)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Im Kernmodul #Konzeption, Realisierung und Evaluation von Bildungsprozessen# lernen die Studierenden verschiedene Theorien und Forschungsbefunde zu Bildungsprozessen, zur methodischen und medialen Gestaltung und zur Evaluation vertiefend kennen. Weiterhin werden die Studierenden in die Theorien des professionellen (pädagogischen) Handelns sowie die diesen zugrundeliegenden Kompetenzmodellen eingeführt. Die Studierenden können vor dem Hintergrund von Theorie und Forschungsbefunden Bildungsprozesse theoriebegründet und anwendungsorientiert konzipieren, analysieren und umsetzen sowie reflektierend evaluieren. Die Studierenden sind zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt. Die Studierenden erproben und entwickeln die Arbeit in Teams und in heterogenen Gruppen. Sie bauen so ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Die Studierenden erwerben in den Veranstaltungen und durch das Selbststudium metakognitive Kompetenzen zur Planung, Überwachung, Bewertung, Selbstreflexion und Selbstregulation der eigenen Lernprozesse.

**Inhalte:**

Die Inhalte beziehen sich auf die Theorie zu individuellen und kooperativen Bildungs- und Lehr-Lern-Prozessen, auf Forschungsbefunde zu Bildungsprozessen, auf die Konzeption und Realisierung von individuellen und kooperativen Bildungsprozessen, auf die methodische und mediale Gestaltung von Bildungsprozessen, auf die Evaluation und Analyse von Bildungsprozessen, auf das professionelle Handeln (Planung, Lehre, Beratung, Evaluation von Bildungsprozessen) sowie auf Kompetenzmodelle.

**Lernformen:**

Seminar (Literaturstudium, Dozierendenvortrag, Vor- und Nachbereitung, Sitzungsreflexion, Präsentation, Diskussionen).

**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kernbereich wird das Modul mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Im interdisziplinären Bereich wird das Modul mit einer Studienleistung abgeschlossen, die Studienleistung entspricht der aufgeführten Modulprüfung. Modulprüfung Die Modulprüfung wird von der/dem jeweiligen Lehrenden nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung sowie in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Prüfungsleistungen - Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder - Modulportfolio im Umfang von 15 Seiten oder - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/Vorlage: 20 Minuten/Person + ca. 15 Seiten schriftliche Ausarbeitung oder - Hausarbeit mit Projektbezug im Umfang von 15-20 Seiten Insgesamt basiert das Modul auf einer diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten.

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Jergus, Kerstin, Prof. Dr.

## Bildungsprozesse planen, begleiten und evaluieren (OGB KM A)

**Kirsten Aust**

**4443481**

Seminar

Beginn: 24.10.2022

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

**Kommentar**

Lernen findet nicht nur in der Institution Schule statt, sondern nimmt im gesamten Lebenslauf eine bedeutende Rolle ein. Auch nach der Schulzeit verlaufen viele Bildungsprozesse mit klaren Zielen bzw. Zielvorgaben, aber um diese auch zu erreichen, ist es sinnvoll, die Prozesse professionell zu begleiten. Das Seminar beleuchtet den Ablauf gesteuerter Bildungsprozesse von der Bedarfsanalyse über die Planung und Begleitung des Prozesses bis hin zur Evaluation verschiedener Aspekte des gesamten Vorgangs. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen sollen im Seminar auch einzelne Schritte von den Studierenden praktisch umgesetzt werden, beispielsweise durch die Entwicklung verschiedener Instrumente zur Bedarfsanalyse oder Evaluation..

**Organisation von Bildung im digitalen Zeitalter (OGB KM Bildungswissenschaften A)****Sabrina Schenk****4443654**

Blockveranstaltung

Beginn: 09.12.2022

Ende: 09.12.2022

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 14:30 Uhr

Beginn: 16.12.2022

Ende: 16.12.2022

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 19:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.233 - BI 97.11

Beginn: 17.12.2022

Ende: 18.12.2022

Blockveranstaltung + Sa und So

09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.233 - BI 97.11

**Kommentar**

Mit den gegenwärtig zu beobachtenden Transformationen von Gesellschaft durch digitale Technologien verändern sich auch die Rahmenbedingungen der Organisation von Bildung und die Anforderungen an Bildungsinstitutionen sowie der Rahmen, in dem Individuen ihren Platz finden und ihre Möglichkeiten ausloten. Scheinbar für den privaten Gebrauch werden bspw. Tracking-Apps für unterschiedliche Zwecke eingesetzt, in deren Lichte sich die Individuen neu bestimmen lernen. Gleichzeitig entstehen damit fortlaufend erweiterbare Datenbanken, die sich zu einem eigenen Markt entwickelt haben und auf deren Basis personalisierte Angebote der Werbung erstellt werden, die aber ebenso die Basis für soziale Klassifizierungen z.B. im Hinblick auf Versicherungstarife oder Kredit-Entscheidungen bilden. Bezieht man weiterhin noch kennzahlenbasierte Steuerungsmechanismen wie u.a. die Technologie der ?Learning Analytics? ein, die inzwischen vermehrt in Bildungsinstitutionen, Universitäten wie Schulen, eingesetzt wird, stellt sich auch die Frage neu, was Bildung unter diesen Bedingungen heißen kann.

# Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-84)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

2

**Qualifikationsziele:**

Im Kernmodul #Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung# lernen die Studierenden den Diskurs um Bildungsmanagement kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Organisationstheorie und -forschung und zur Steuerung in und von Organisationen, zu Personalentwicklung und zu Organisationsentwicklung im Bildungsbereich wie auch darüber hinaus. Insgesamt führt das Modul in die aktuelle Forschung ein und versetzt die Studierenden in die Lage, die Konzepte kritisch zu durchdringen und sie hinsichtlich ihrer Leistungen und Grenzen einzuschätzen. Die Studierenden können Organisationen unter der Perspektive von Theoriewissen reflexiv analysieren und können die Spezifika pädagogischer Organisationen ausweisen sowie kritisch beurteilen. Sie bauen Handlungskompetenzen mit Blick auf entsprechende Instrumente wie beispielsweise der Bildungsbedarfsanalyse, der Programmplanung, des Qualitätsmanagements sowie der Personalentwicklung auf. Die Studierenden sind zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt. Die Studierenden erproben und entwickeln die Arbeit in Teams und in heterogenen Gruppen. Sie bauen so ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Die Studierenden erwerben in den Veranstaltungen und durch das Selbststudium metakognitive Kompetenzen zur Planung, Überwachung, Bewertung, Selbstreflexion und Selbstregulation der eigenen Lernprozesse.

**Inhalte:**

Die Inhalte beziehen sich auf Organisationstheorien und -forschungen, auf die Besonderheiten pädagogischer Organisation, auf Grundbegriffe und Konzepte der Organisationsentwicklung, auf die Lernende Organisation, auf Grundbegriffe und Konzepte des Bildungsmanagements und der Personalentwicklung, auf das Qualitätsmanagement, auf die Bildungsbedarfsanalysen, auf die Programmplanungen sowie auf aktuelle Forschungen im Bereich.

**Lernformen:**

Seminar (Literaturstudium, Dozierendenvortrag; Vor- und Nachbereitung, Sitzungsreflexion Präsentation, Diskussionen)

**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kernbereich wird das Modul mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Im interdisziplinären Bereich wird das Modul mit einer Studienleistung abgeschlossen, die Studienleistung entspricht der aufgeführten Modulprüfung. Modulprüfung Die Modulprüfung wird von der/dem jeweiligen Lehrenden nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung sowie in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Prüfungsleistungen - Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder - Modulportfolio im Umfang von 15 Seiten oder - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/Vorlage: 20 Minuten/Person + ca. 15 Seiten schriftliche Ausarbeitung oder - Hausarbeit mit Projektbezug im Umfang von 15-20 Seiten Insgesamt basiert das Modul auf einer diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten.

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Hartz, Stefanie, Prof. Dr.

## Bildungsmanagement in Organisationen (OGB Kernmodul Bildungswissenschaft B)

**Gabriele Graube**

**4443339**

Seminar

Beginn: 25.10.2022

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

**Kommentar**

Die Perspektiven auf Personalentwicklung im Betrieb und Bildungseinrichtungen haben sich verändert. Heute spricht man von Bildungsmanagement. Im Seminar wollen wir uns vor dem Hintergrund eines integrativen Verständnisses von Personal- und Organisationsentwicklung mit Handlungsfeldern des Bildungsmanagements befassen. Ausgewählte Themen von Prozess- und Betriebsmanagement im Bildungsbereich werden diskutiert. Auf dieser Basis analysieren Sie in einem Projekt theoriegeleitet ein Handlungsfeld einer von Ihnen ausgewählten Bildungsorganisation.

## **Führen und Geführt werden - Theoriebasierte Reflexion von Führung mit TZI (OGB Kernmodul Bildungswissenschaften B)**

**Sigrid Ophoff**

**4443649**

Blockveranstaltung

Beginn: 02.12.2022

Ende: 02.12.2022

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 03.12.2022

Ende: 03.12.2022

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 04.12.2022

Ende: 04.12.2022

Einzeltermin

So, 09:00 - 12:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 10.02.2023

Ende: 10.02.2023

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 17:00 Uhr

Beginn: 11.02.2023

Ende: 11.02.2023

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Beginn: 12.02.2023

Ende: 12.02.2023

Einzeltermin

So, 09:00 - 12:30 Uhr

# Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissenstransfer (Modulnr.: GE-EWS-85)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

4

Anzahl Semester:

1

**Qualifikationsziele:**

Im Kernmodul Beratung und Wissenstransfer lernen die Studierenden Theorien und Methoden pädagogischer Beratung im Bildungsbereich vertiefend kennen. Weiterhin lernen die Studierenden den Diskurs um Wissen, Wissensorganisation und Wissenstransfer auf individueller und organisationaler Ebene kennen. Dabei führt das Modul in die aktuelle Forschung ein und versetzt die Studierenden in die Lage, die Konzepte kritisch zu durchdringen und sie hinsichtlich ihrer Leistungen und Grenzen einzuschätzen. Die Studierenden bauen Methodenkompetenzen zu Beratung und zum Umgang mit Wissen auf individueller und organisationaler Ebene sowie zur Umsetzung unterschiedlicher Instrumente des Wissenstransfers und der Beratung auf. Sie können Wissenstransfer- und Beratungskonzepte in Bezug auf die individuelle, die kooperative wie auch die organisationale Ebene entwickeln, realisieren und evaluieren. Die Studierenden sind zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt. Die Studierenden erproben und entwickeln die Arbeit in Teams und in heterogenen Gruppen. Sie bauen so ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Die Studierenden erwerben in den Veranstaltungen und durch das Selbststudium metakognitive Kompetenzen zur Planung, Überwachung, Bewertung, Selbstreflexion und Selbstregulation der eigenen Lernprozesse.

**Inhalte:**

Die Inhalte beziehen sich auf die Theorien (pädagogischer) Beratung, auf die Theorien von individueller, kooperativer und systemischer Beratung, auf die Konzeption, Realisierung und Evaluation von Beratung, auf den Wissenstransfer und den Umgang mit Wissen auf individueller und organisationaler Ebene, auf das Wissensmanagement und seine Instrumente als Formen des Wissenstransfers sowie auf aktuelle Forschungen aus dem Bereich.

**Lernformen:**

Seminar (Literaturstudium, Dozierendenvortrag; Vor- und Nachbereitung, Sitzungsreflexion Präsentation, Diskussionen).

**Prüfungsmodalitäten:**

Im Kernbereich wird das Modul mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Im interdisziplinären Bereich wird das Modul mit einer Studienleistung abgeschlossen, die Studienleistung entspricht der aufgeführten Modulprüfung. Modulprüfung Die Modulprüfung wird von der/dem jeweiligen Lehrenden nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung sowie in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Prüfungsleistungen - Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (4 LP) oder - Modulportfolio im Umfang von 15 Seiten (4 LP) oder - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/Vorlage: 20 Minuten/Person + ca. 15 Seiten schriftliche Ausarbeitung (4 LP) oder - Hausarbeit mit Projektbezug im Umfang von 15-20 Seiten (4 LP) Insgesamt basiert das Modul auf einer diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten.

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Vanier, Dietlinde, apl. Prof. Dr.

## Coaching im Kontext von Personal- und Unternehmensentwicklung (OGB KM C)

Dietlinde Vanier

4443587

Blockveranstaltung

Beginn: 28.10.2022

Ende: 28.10.2022

Einzeltermin

Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

Beginn: 18.11.2022

Ende: 18.11.2022

Einzeltermin

Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

**Kommentar**

Coaching wird zunehmend als Instrument von Personalentwicklung gesehen und genutzt ? Vor allem in größeren Unternehmen. Dabei geht es längst nicht mehr nur um ?klassisches? Führungskräftecoaching, sondern auch um strategisches Coaching, den Aufbau von agilen oder kooperativen Unternehmenskulturen ? oder insbesondere bei mittelständischen Unternehmen um Nachfolgeregelungen. Nicht selten wird Coaching in der Unternehmens- Entwicklung dabei mit Fachberatung kombiniert. Das Seminar führt ein in ausgewählte Bereiche von Business Coaching, in entsprechende Ansätze und deren wissenschaftliche Überprüfung durch Studien. Synchrones Online-Seminar (mit asynchronen Teamarbeitsphasen) in 5 Blöcken à 4 Stunden nach dem Modell das active learning.

**Literatur**

Beginn: 16.12.2022  
Ende: 16.12.2022  
Einzeltermin  
Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

Rauen, C. (Hrsg.) (2021): Handbuch Coaching. 4. Vollst. Überarbeitete und erweiterte Auflage, Göttingen (hogrefe)

Beginn: 13.01.2023  
Ende: 13.01.2023  
Einzeltermin  
Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

Beginn: 03.02.2023  
Ende: 03.02.2023  
Einzeltermin  
Fr, 14:00 - 18:00 Uhr



# Interdisziplinärer Bereich

# Pädagogische Psychologie A: Grundlagen menschlichen Erlebens und Verhaltens in Organisationen (Modulnr.: GE-IPP-30)

## Sozialpsychologie

Lars Gerhold

1711054

Vorlesung

Beginn: 26.10.2022

Ende: 08.02.2023

wöchentlich

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Universitätsplatz 3 (4202)

4202.01.101 - AudiMax

### Kommentar

Die Lehrveranstaltung ist eine Einführung in die Sozialpsychologie und gibt einen Überblick über die Themen soziale Kognition, sozialer Einfluss und soziale Beziehungen.

### Bemerkung

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Entwicklung im Erwachsenenalter (KM A/E)

Florian Henk

4414063

Online-Seminar

Beginn: 24.10.2022

Ende: 06.02.2023

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

### Kommentar

Zusammenhänge entwicklungspsychologischer Prozesse bilden die Grundlage verschiedener organisationaler Strukturen und Maßnahmenplanungen. Vor allem bei den aktuell beschleunigten Arbeitsanforderungen, dem globalen Wettbewerb oder einem steigenden Arbeitspensum sind kognitive, soziale sowie emotionale Aspekte der erwachsenen Entwicklung zu berücksichtigen. Die Studierenden der Veranstaltung erlernen neben den relevanten Ebenen der Entwicklung wichtige Aufgaben, Krisen und Herausforderungen während des Erwachsenenalters kennen und werden für diese innerhalb von Organisationen sensibilisiert. Darüber hinaus werden empirisch geprüfte Forschungsarbeiten zu relevanten entwicklungspsychologischen Konstrukten bearbeitet und diskutiert. Teilnahmeleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Online-Live-Sitzungen bei Webex mit Kamera, Mikrofon, digitalem Endgerät sowie einer stabilen Internetverbindung. Weiterführend erhalten Sie Gruppenaufgaben, die Sie jeweils an einem Sitzungstermin präsentieren. Prüfungsleistung: Portfolio

### Literatur

Berk, L. E. (2005). Entwicklungspsychologie (3. aktua. Aufl.). Pearson: München. Lang, F. R., Martin, M. & Pinquart, M. (2012). Entwicklungspsychologie-Erwachsenenalter. Hogrefe: Göttingen.

### Bemerkung

Die Lehrveranstaltungen am Institut für Pädagogische Psychologie werden in sehr unterschiedlichen Formaten durchgeführt. Dies dient dazu, allen Studierenden den Zugang zu den Lehrveranstaltungen zu ermöglichen, bestenfalls auch im gewünschten Format. Weitere Informationen zum Format der Lehrveranstaltung erhalten Sie in der ersten Sitzung. Die Veranstaltung findet vollständig als synchrones Online-Seminar statt, d. h. Ihre Anwesenheit in einem virtuellen Raum ist zu den Veranstaltungsterminen erforderlich.

## Sozialpsychologische Aspekte beruflicher Belastungen und Beanspruchungen (KM A/S)

Thorsten Otto

4414175

Online-Seminar

Beginn: 24.10.2022

Ende: 06.02.2023

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

### Kommentar

Die Veranstaltung findet vollständig als synchrones Online-Seminar statt, d. h. Ihre Anwesenheit in einem virtuellen Raum ist zu den Veranstaltungsterminen erforderlich. Der Arbeitsplatz ist geprägt durch unterschiedliche Formen der Kommunikation und Kooperation mit anderen Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Dabei können viele Reibungspunkte und zwischenmenschliche Probleme entstehen, die die effiziente und produktive Arbeit bedrohen. Diese Probleme beeinflussen aber nicht nur die Produktivität, sondern auch das Wohlbefinden und die Belastungen der einzelnen

Arbeitenden, welche sich auf weitere Lebensbereiche auswirken können. Ausgehend von ausgewählten sozialpsychologischen Themen sollen verschiedene Facetten von beruflichen Beanspruchungen und Belastungen behandelt werden. Prüfungsleistung: Referat mit Portfolio

**Bemerkung**

Hinweis zur Erbringung des Workloads in Seminaren der Pädagogischen Psychologie: Der auf die Kontaktzeit entfallende Workload wird durch die aktive Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten, z. B. durch die Bearbeitung von Aufgaben in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, die Beteiligung an Diskussionen im Plenum oder Rollenspielen, erbracht. Wenn eine Teilnehmerin/ ein Teilnehmer mehr als drei Fehltermine im Semester aufweist, kann sie/er den Workload für maximal zwei dieser Termine nach Absprache mit der Dozentin/ dem Dozenten durch schriftliche Ausarbeitungen erbringen. Die schriftlichen Ausarbeitungen müssen in demselben Semester abgegeben werden, in dem das Seminar stattfindet. Bei mehr als fünf Fehlterminen kann das Seminar nicht angerechnet werden, da der Erwerb, der in der Kontaktzeit zu erwerbenden Kompetenzen, nicht mehr gesichert ist. Modulzuordnung: Masterstudiengang OGB-Pädagogische Psychologie Kernmodul A / Sozialpsychologie

# Pädagogische Psychologie B: Person und Leistung im organisationalen Kontext (Modulnr.: GE-IPP-31)

## Personalassessment (KM B/L)

Florian Henk

4414193

Online-Blockveranstaltung

Beginn: 29.11.2022

Ende: 29.11.2022

Einzeltermin

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Beginn: 20.02.2023

Ende: 20.02.2023

Einzeltermin

Mo, 09:30 - 15:00 Uhr

Beginn: 22.02.2023

Ende: 22.02.2023

Einzeltermin

Mi, 09:30 - 15:00 Uhr

Beginn: 27.02.2023

Ende: 27.02.2023

Einzeltermin

Mo, 09:30 - 15:00 Uhr

Beginn: 01.03.2023

Ende: 01.03.2023

Einzeltermin

Mi, 09:30 - 15:00 Uhr

### Kommentar

In Zeiten knapper Arbeitsmärkte wird Personalassessment immer wichtiger. Zentrale Ziele sind die Auswahl und zunehmend auch die Förderung des Personals mittels Assessment Center, Potentialanalyseverfahren sowie Persönlichkeits- oder Intelligenztests. In diesem Seminar werden die theoretischen Hintergründe der gängigsten Verfahren erarbeitet und in Referaten vorgestellt. Der Fokus liegt hierbei auf dem Assessment Center: In Kleingruppen werden semesterbegleitend Schritt für Schritt eigene Aufgaben entwickelt und zum Abschluss des Seminars durchgeführt und reflektiert.

### Bemerkung

Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Die Lehrveranstaltungen am Institut für Pädagogische Psychologie werden in sehr unterschiedlichen Formaten durchgeführt. Dies dient dazu, allen Studierenden den Zugang zu den Lehrveranstaltungen zu ermöglichen, bestenfalls auch im gewünschten Format. Weitere Informationen zum Format der Lehrveranstaltung erhalten Sie in der ersten Sitzung. Die Veranstaltung findet vollständig als synchrones Online-Seminar statt, d. h. Ihre Anwesenheit in einem virtuellen Raum ist zu den Veranstaltungsterminen erforderlich.

# Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IPol-23)

## Theorien und Methoden der Politikwissenschaft

**Nils C. Bandelow**

**1815003**

Seminar

wöchentlich

Do, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

Das Modul befähigt aufbauend auf methodischen und theoretischen Vorkenntnissen zur eigenständigen politikwissenschaftlichen Forschung. Die Studierenden lernen weiterführende Ansätze der Regierungslehre und Politikfeldanalyse kennen. Der Schwerpunkt liegt auf Klassikern der politischen Prozessforschung, beispielsweise dem Advocacy Coalition Framework, Multiple Streams Framework, Punctuated Equilibrium oder der Policy Feedback Theory. Dazu gesellen sich jüngere Ansätze, wie das Programmatic Action Framework. Die Grundlagen, Annahmen und Hypothesen der Theorien werden eigenständig vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen theoretischen Verankerungen nachvollzogen und in ein kohärentes Wirkungsmodell übertragen und diskutiert. Jede Theorie wird zudem mit gängigen Methoden der Datenerhebung und Auswertung aus der Forschungspraxis verknüpft, bspw. Biografie-, Inhalts- und Netzwerkanalysen. Die Studierenden wenden die neu gewonnenen theoretischen und methodischen anschließend auf eigens ausgewählte Fallbeispiele an.

### Literatur

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben. Zur Einführung wird empfohlen: Bandelow, Nils C./Hornung, Johanna/Smyrl, Marc E. 2020. Theoretical Foundations of the Programmatic Action Framework (PAF). European Policy Analysis. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/epa2.1083> Hassenteufel, Patrick/Genieys, William. 2020. The Programmatic Action Framework: An Empirical Assessment. European Policy Analysis. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/epa2.1088> Hornung, Johanna/Vogeler, Colette S./Bandelow, Nils C. 2020. Social Identities in the Policy Process. Policy Sciences 52(3): 211-231, doi: <https://doi.org/10.1007/s11077-018-9340-6>. Weible, Christopher M./Sabatier, Paul A (2017): Theories of the Policy Process; New York London: Routledge, Taylor & Francis Group Weible, Christopher M./Workman, Samuel (2022): Methods of the Policy Process; Milton: Taylor & Francis Group

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Nils C. Bandelow | [nils.bandelow@tu-braunschweig.de](mailto:nils.bandelow@tu-braunschweig.de)  
 Teilnehmer:innen: Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Beide Oberbereiche); Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Beide Oberbereiche); Master Organisation, Governance, Bildung (PO 2021) (Politikwissenschaft A: Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Beide Oberbereiche); Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Politikwissenschaft C: Regieren; Beide Oberbereiche) Arbeitsform: Dozentenvorträge, studentische Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen Prüfung: Referat und ca. 20-seitige Hausarbeit (9 CP), Referat und Thesenpapier (6 CP) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Soziologie A: Organisationstheorien (Modulnr.: SW-SOZ-93)

## Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

Beginn: 25.10.2022

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriegebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Professor Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Strukturen und Prozesse in Organisationen

Christian Ebner, Nicole Holzhauser

1811328

Seminar

Beginn: 26.10.2022

Ende: 08.02.2023

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In this seminar, sociological theories of organization are taught. Special attention is given to the analysis and description of structures and processes of and in organizations. Structural features of modern organizations are described and processes of change in organizations, such as companies and other institutions, are examined. Furthermore, causes, variants, margins and restrictions of change are analyzed. \* \* \* In diesem Seminar werden soziologische Organisationstheorien vermittelt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Analyse und Beschreibung von Strukturen und Prozessen von und in Organisationen gelegt. Es werden Strukturmerkmale moderner Organisationen und Veränderungsprozesse in Organisationen, wie Unternehmen und anderen Institutionen, analysiert. Darüber hinaus werden Ursachen, Varianten und (Gestaltungs-)Spielräume sowie Restriktionen des Wandels analysiert.

### Literatur

Einführend: Preisendörfer: Organisationssoziologie

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Dr. Nicole Holzhauser | Mail: n.holzhauser@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich Strukturen und Prozesse in Organisationen) Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Lektüreseminar mit zusätzlichen aktiven Lehr-Lern-Formen. Prüfung: Siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Soziologie B: Soziale Mobilität und Ungleichheit (Modulnr.: SW-SOZ-95)

## Soziale Ungleichheit im Lebensverlauf: Bildung, Ausbildung, Studium, Berufseinstieg, Aufstieg

Dirk Konietzka, Okka Zimmermann

1801009

Seminar

Beginn: 26.10.2022

Ende: 26.10.2022

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 23.11.2022

Ende: 23.11.2022

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 11.01.2023

Ende: 11.01.2023

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 01.02.2023

Ende: 01.02.2023

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 08.02.2023

Ende: 08.02.2023

Einzeltermin

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In dem Seminar soll soziale Ungleichheit im nicht-privaten Bereich aus der Lebenslaufperspektive beleuchtet werden. Dazu werden zentrale Aspekte der Entstehung sozialer Ungleichheit innerhalb von Phasen von Bildung, Ausbildung, Studium und Beruf betrachtet, sowie an den Übergängen zwischen diesen Phasen, z.B. von Bildung in Ausbildung und vom Studium in den Beruf. Dies wird im Hinblick auf institutionelle Kontexte, längerfristige Wandlungstendenzen sowie herkunfts-, geschlechtsspezifische und ethnische Ungleichheiten betrachtet. Durch eine international vergleichende Perspektive soll eine differenzierte Einsicht in den spezifischen Kontext in Deutschland gewonnen werden. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt die regelmäßige eigenständige Auseinandersetzung mit neuerer Forschungsliteratur voraus. Der Umgang mit empirischen Studien, entsprechende soziologische Methodenkenntnisse sowie die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur werden vorausgesetzt.

### Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben.

### Bemerkung

Durchführende Dozentin: Dr. Okka Zimmermann | Mail: o.zimmermann@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie B: Strukturen sozialer Ungleichheit; Struktur und Wandel von Lebensverläufen) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften; Oberereich: Struktur und Wandel von Lebensverläufen) Arbeitsform: Der Kurs aus synchronen und asynchronen Lehrelementen bestehen. Wenn die Situation es zulässt, können die synchronen Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen abgehalten werden. Ansonsten wird zur Webinarteilnahme (BigBlueButton oder WebEx) Audio- und Videozugang benötigt. Prüfung: Hausarbeit. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Soziologie C: Organisationskulturen (Modulnr.: SW-SOZ-94)

## Interessen(-gegensätze) und Konflikte in der Arbeitswelt

Christian Ebner, Herbert Oberbeck

1811016

Seminar

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

In der Lehrveranstaltung soll ein Überblick zum aktuellen Stand der Industriellen Beziehungen (der Arbeitgeber:innen-Arbeitnehmer:innen-Beziehungen) in der Bundesrepublik Deutschland erarbeitet werden. Es wird von Auseinandersetzungen über Tarifverträge und Entgeltregelungen (z. B. in der Metall- und Elektroindustrie oder in Bereichen des Öffentlichen Dienstes) gehen, zudem sollen typische Arbeitskonflikte in der (mitbestimmungsfreien) ?modernen Arbeitswelt? analysiert werden.

### Literatur

wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Herbert Oberbeck | h.oberbeck@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich: Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft: Innerorganisatorische Demokratie)  
Arbeitsform: Lektüreseminar, Referate von Studierenden und Gastvorträge Prüfung: Prüfung gemäß der Modulbeschreibung Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stdu.IP.

## Führung und Management aus soziologischer Perspektive

Christian Ebner, Thomas Hardwig

1811343

Seminar

Beginn: 01.11.2022

Ende: 01.11.2022

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 08.11.2022

Ende: 08.11.2022

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 22.11.2022

Ende: 20.12.2022

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Beginn: 10.01.2023

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

### Kommentar

Es gibt zahllose normative Konzepte über Führung, die formulieren wie moderne Führung sein soll und wie sich gute Führungskräfte verhalten sollen. Diese Konzepte können leider keinen Einblick in die Realität des Führungshandelns und der Führungskräfte in der Wirtschaft geben. Das Seminar verfolgt das Ziel, den Gegenstand anhand von empirischen Studien aus der Soziologie zu erschließen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien zu Führungskräften in der Wirtschaft. Als Einstieg wird zunächst geklärt, wodurch sich eine soziologische Perspektive auf Führung und Management in Organisationen von anderen unterscheidet. Und mit welchem Grundverständnis sich die Soziologie mit Führung und Management beschäftigt. Die schließlich näher zu betrachtenden empirischen Studien decken folgende Aspekte ab: - Aufgaben, Rolle und Funktion von Führungskräften in Unternehmen - Die soziale Rekrutierung von Führungskräften - Ihre Arbeitsorientierung und ihre Rolle in Reorganisationsprozessen - Ausschlussmechanismen gegenüber Frauen im Management - Digitale Führung, Führung auf Distanz und Shared Leadership Ziel des Seminars ist es, Grundlagen für das Verständnis von Führung und Management in Organisationen zu vermitteln. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Führung in Organisationen durch soziale Rollen und Beziehungen sowie gesellschaftliche Bedingungen geprägt wird. Dies zu wissen unterstützt den reflektierten Umgang mit der Rolle im Betrieb als Mitarbeiter:in, Führungskraft oder verantwortliche Person in einer Personalabteilung und hilft beim Verständnis der Wirkungen und Grenzen von Führungsinstrumenten und -techniken. Die Vermittlung konkreter Führungsinstrumente oder -praktiken (z.B. Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen usw.) ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieses Seminars.

### Literatur

Im Zentrum stehen empirische Studien. Die Quellen werden zu Beginn des Kurses im Stud.IP bereitgestellt.

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Dr. Thomas Hardwig | Mail: t.hardwig@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich: Konflikt, Kooperation und Management) Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie(9CP); Vertiefende Theorien der Soziologie) Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (6CP); Vertiefende Theorien der Soziologie) Arbeitsform: Für ein erfolgreiches Mitarbeiten in diesem Seminar ist die regelmäßige Lektüre von ausgewählten Texten erforderlich (ca. 30 Seiten pro Woche). Das Seminar wird wesentlich von den Studierende gestaltet: Durch das Halten von Referaten oder Präsentieren kurzer Inputs, aber auch durch die gemeinsame Diskussion



und das Erarbeitung von Ergebnissen. Prüfungen: Prüfungsleistung (interdisziplinärer Bereich ? Studienleistung?) ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeiten nur in Ausnahmefällen). Kleiner Leistungsnachweis (?aktive Teilnahme? - OGB; ?Studienleistung? - Master SOWI) zählt ein kurzer Seminarinput und die schriftliche Dokumentation im Seminar-Wiki inkl. Kommentierung eines anderen Beitrages. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Bildungswissenschaft A: Konzeption, Realisierung und Evaluation von Bildungsprozessen (Modulnr.: GE-EWS-83)

## Bildungsprozesse planen, begleiten und evaluieren (OGB KM A)

**Kirsten Aust**

**4443481**

Seminar

Beginn: 24.10.2022

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

### Kommentar

Lernen findet nicht nur in der Institution Schule statt, sondern nimmt im gesamten Lebenslauf eine bedeutende Rolle ein. Auch nach der Schulzeit verlaufen viele Bildungsprozesse mit klaren Zielen bzw. Zielvorgaben, aber um diese auch zu erreichen, ist es sinnvoll, die Prozesse professionell zu begleiten. Das Seminar beleuchtet den Ablauf gesteuerter Bildungsprozesse von der Bedarfsanalyse über die Planung und Begleitung des Prozesses bis hin zur Evaluation verschiedener Aspekte des gesamten Vorgangs. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen sollen im Seminar auch einzelne Schritte von den Studierenden praktisch umgesetzt werden, beispielsweise durch die Entwicklung verschiedener Instrumente zur Bedarfsanalyse oder Evaluation..

## Organisation von Bildung im digitalen Zeitalter (OGB KM Bildungswissenschaften A)

**Sabrina Schenk**

**4443654**

Blockveranstaltung

Beginn: 09.12.2022

Ende: 09.12.2022

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 14:30 Uhr

Beginn: 16.12.2022

Ende: 16.12.2022

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 19:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.233 - BI 97.11

### Kommentar

Mit den gegenwärtig zu beobachtenden Transformationen von Gesellschaft durch digitale Technologien verändern sich auch die Rahmenbedingungen der Organisation von Bildung und die Anforderungen an Bildungsinstitutionen sowie der Rahmen, in dem Individuen ihren Platz finden und ihre Möglichkeiten ausloten. Scheinbar für den privaten Gebrauch werden bspw. Tracking-Apps für unterschiedliche Zwecke eingesetzt, in deren Lichte sich die Individuen neu bestimmen lernen. Gleichzeitig entstehen damit fortlaufend erweiterbare Datenbanken, die sich zu einem eigenen Markt entwickelt haben und auf deren Basis personalisierte Angebote der Werbung erstellt werden, die aber ebenso die Basis für soziale Klassifizierungen z.B. im Hinblick auf Versicherungstarife oder Kredit-Entscheidungen bilden. Bezieht man weiterhin noch kennzahlenbasierte Steuerungsmechanismen wie u.a. die Technologie der ?Learning Analytics? ein, die inzwischen vermehrt in Bildungsinstitutionen, Universitäten wie Schulen, eingesetzt wird, stellt sich auch die Frage neu, was Bildung unter diesen Bedingungen heißen kann.

Beginn: 17.12.2022

Ende: 18.12.2022

Blockveranstaltung + Sa und So

09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.233 - BI 97.11

# Bildungswissenschaft B: Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung (Modulnr.: GE-EWS-84)

## Bildungsmanagement in Organisationen (OGB Kernmodul Bildungswissenschaft B)

**Gabriele Graube**

**4443339**

Seminar

Beginn: 25.10.2022

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.167 - BI 97.7

### **Kommentar**

Die Perspektiven auf Personalentwicklung im Betrieb und Bildungseinrichtungen haben sich verändert. Heute spricht man von Bildungsmanagement. Im Seminar wollen wir uns vor dem Hintergrund eines integrativen Verständnisses von Personal- und Organisationsentwicklung mit Handlungsfeldern des Bildungsmanagements befassen. Ausgewählte Themen von Prozess- und Betriebsmanagement im Bildungsbereich werden diskutiert. Auf dieser Basis analysieren Sie in einem Projekt theoriegeleitet ein Handlungsfeld einer von Ihnen ausgewählten Bildungsorganisation.

## Führen und Geführt werden - Theoriebasierte Reflexion von Führung mit TZI (OGB Kernmodul Bildungswissenschaften B)

**Sigrid Ophoff**

**4443649**

Blockveranstaltung

Beginn: 02.12.2022

Ende: 02.12.2022

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 03.12.2022

Ende: 03.12.2022

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 04.12.2022

Ende: 04.12.2022

Einzeltermin

So, 09:00 - 12:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 10.02.2023

Ende: 10.02.2023

Einzeltermin

Fr, 13:30 - 17:00 Uhr

Beginn: 11.02.2023

Ende: 11.02.2023

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Beginn: 12.02.2023

Ende: 12.02.2023

Einzeltermin

So, 09:00 - 12:30 Uhr

# Bildungswissenschaft C: Beratung und Wissenstransfer (Modulnr.: GE-EWS-85)

## Coaching im Kontext von Personal- und Unternehmensentwicklung (OGB KM C)

Dietlinde Vanier

4443587

Blockveranstaltung

Beginn: 28.10.2022

Ende: 28.10.2022

Einzeltermin

Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

Beginn: 18.11.2022

Ende: 18.11.2022

Einzeltermin

Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

Beginn: 16.12.2022

Ende: 16.12.2022

Einzeltermin

Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

Beginn: 13.01.2023

Ende: 13.01.2023

Einzeltermin

Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

Beginn: 03.02.2023

Ende: 03.02.2023

Einzeltermin

Fr, 14:00 - 18:00 Uhr

### Kommentar

Coaching wird zunehmend als Instrument von Personalentwicklung gesehen und genutzt ? Vor allem in größeren Unternehmen. Dabei geht es längst nicht mehr nur um ?klassisches? Führungskräftecoaching, sondern auch um strategisches Coaching, den Aufbau von agilen oder kooperativen Unternehmenskulturen ? oder insbesondere bei mittelständischen Unternehmen um Nachfolgeregelungen. Nicht selten wird Coaching in der Unternehmens- Entwicklung dabei mit Fachberatung kombiniert. Das Seminar führt ein in ausgewählte Bereiche von Business Coaching, in entsprechende Ansätze und deren wissenschaftliche Überprüfung durch Studien. Synchrones Online-Seminar (mit asynchronen Teamarbeitsphasen) in 5 Blöcken à 4 Stunden nach dem Modell des active learning.

### Literatur

Rauen, C. (Hrsg.) (2021): Handbuch Coaching. 4. Vollst. Überarbeitete und erweiterte Auflage, Göttingen (hogrefe)

# Soziale Konflikte und Public Affairs (Modulnr.: SW-STD-45)

**Leistungspunkte:**

9

**Workload:**

270 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

Das Modul vermittelt Studierenden soziologische und politikwissenschaftliche Konzepte zur Untersuchung von Fragestellungen aus dem Themenkomplex #Stadt, Umwelt, Mobilität#. Im Seminar #Soziale Kooperation und Konflikt# lernen Studierende zentrale soziologische Theorien und Konzepte zur Analyse von sozialer Kooperation und sozialen Konflikten kennen und wenden diese auf Fragestellungen aus dem Themenkomplex #Stadt, Umwelt, Mobilität# an. Im Seminar #Public and Foreign Affairs# setzen die Studierenden sich mit politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepten von Public and Foreign Affairs auseinander und übertragen diese auf Fragestellungen aus dem Themenkomplex #Stadt, Umwelt, Mobilität#. Das Modul vermittelt den Studierenden ein durch unterschiedliche sozialwissenschaftliche Perspektiven informiertes analytisches Verständnis des Themenkomplexes #Stadt, Umwelt, Mobilität# und schafft damit die Grundlage für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex. Die Studierenden werden mittel Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten, zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt.

**Inhalte:**

- Soziologische Theorien und Konzepte sozialer Kooperation und sozialer Konflikte - Politikwissenschaftliche Theorien und Konzepte der Public and Foreign Affairs - Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte auf Fragestellungen aus dem Themenkomplex #Stadt, Umwelt, Mobilität#

**Lernformen:**

Dozentenvorträge, Präsentationen von Studierenden, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium

**Prüfungsmodalitäten:**

1 Studienleistung: - Klausur+ (90 Minuten) oder - Portfolio Das Portfolio dokumentiert modulbegleitend schriftliche und mündliche Kompetenzen in der Erarbeitung und Präsentation sozialwissenschaftlicher Sachverhalte. Die Leistungsmappe besteht aus zwei kurzen, in sich ergänzenden Präsentationen von ca. 15 Minuten (oder vergleichbaren Leistungen wie einem Poster, Debattenbeitrag etc.) und einer schriftlichen Ausarbeitung (ca. 20 Seiten). Die konkrete Ausgestaltung ist stets dem Seminarplan zu Beginn der Veranstaltung zu entnehmen.

**Literatur:**

**Modulverantwortlicher:**

Bandelow, Nils C., Prof. Dr.

## Soziale Konflikte und Public Affairs

Florian Eckert, Robin Rösenberg, Nils C. Bandelow

1815006

Blockveranstaltung

Beginn: 21.10.2022

Ende: 21.10.2022

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 19:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 22.10.2022

Ende: 23.10.2022

Blockveranstaltung + Sa und So

09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

**Kommentar**

Die Kunst zum Kompromiss dominiert den politischen Alltag. Doch Kompromisse fallen nicht vom Himmel - sie müssen in harten Verhandlungen erst errungen werden. Wie aber gelingt es letztlich eigene Interessen durchzusetzen und Politik praktisch zu gestalten? Anhand von Koalitionsverhandlungen in der Gesundheitspolitik wird ein Blick hinter die Kulissen der Berliner Republik geworfen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Praxis: Mit einem Planspiel werden spielerisch eigene Verhandlungsstrategien entwickeln, um ihre Interessen im politischen Prozess bestmöglich umzusetzen.

**Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Dr. Florian Eckert | f.eckert@tu-braunschweig.de Robin Rösenberg | r.roesenberg@tu-braunschweig.de Studiengänge: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität; Oberbereich: Beide Oberbereiche Master Organisation, Governance, Bildung 2021 (Interdisziplinärer Bereich: Soziale Konflikte und Public Affairs) Master Digitale Kommunikation und Medientechnologien (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich (mind. 23. LP): Politik und Medien) Master Medientechnik

Beginn: 20.01.2023  
Ende: 20.01.2023  
Einzeltermin  
Fr, 15:00 - 19:00 Uhr  
Bienroder Weg 85 (1407)  
1407.01.101 - BI 85.7

und Kommunikation; (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich (mind. 19 LP): Politik und Medien Master Medienwissenschaften; ( Bereich 6d: Politik und Medien (2015) ) Arbeitsform: Dozentenvorträge, Diskussionen im Plenum, ggf. Planspiel. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils geltenden Richtlinien ggf. digital über BBB oder WebEx stattfinden. Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 20.01.2023  
Ende: 20.01.2023  
Einzeltermin  
Fr, 15:00 - 19:00 Uhr

Beginn: 21.01.2023  
Ende: 22.01.2023  
Blockveranstaltung + Sa und So  
09:00 - 18:00 Uhr  
Bienroder Weg 85 (1407)  
1407.01.101 - BI 85.7

Beginn: 21.01.2023  
Ende: 22.01.2023  
Blockveranstaltung + Sa und So  
09:00 - 18:00 Uhr

## Interdisziplinäres Modul KTW (Modulnr.: SW-STD-11)

### Einführung in die Technikphilosophie

Nicole Karafyllis

4411506

Online-Vorlesung  
Beginn: 03.11.2022  
Ende: 09.02.2023  
wöchentlich  
Do, 11:30 - 13:00 Uhr

#### Kommentar

Anmeldung über StudIP

#### Literatur

Aristoteles: Physik. Meiner-Ausgabe, Hamburg 1995, Bd. 6. Ernst Kapp: Grundlinien einer Philosophie der Technik. Braunschweig 1877 (Nachdruck: Düsseldorf 1978). (Auszüge werden im elektr. Semesterapparat zur Verfügung gestellt) Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben (1958). München 1960. (Textauszüge) Günter Ropohl: Allgemeine Technologie. (Orig. 1979). 3. Aufl., Karlsruhe 2009. (Textauszüge im elektr. Semesterapparat) Richard Sennett: Handwerk. Berlin 2010 (Orig. The Craftsman, 2008). (Textauszüge) Nicole Karafyllis: ?Das technische Dasein?. In: Erich Hörl (Hg.): Die technologische Bedingung. Berlin: Suhrkamp 2011. (elektron. Semesterapparat) Sekundärliteratur zur Einführung: Hubig, Christoph/Huning, Alois/Ropohl, Günter (Hg.): Die Klassiker der Technikphilosophie und neuere Entwicklungen. Berlin: edition sigma 2013 (Neuauf. vorherige Aufl. von 2000, Nachdruck 2001). Kornwachs, Klaus: Philosophie der Technik. München: Beck 2013. Friedrich Rapp: Die Dynamik der modernen Welt. Hamburg: Junius 1994. Nicole C. Karafyllis/Tilman Haar (Hg.): Technikphilosophie im Aufbruch. Berlin: edition sigma 2004.

#### Bemerkung

Die Technikphilosophie fragt nach den dynamischen Wechselbeziehungen von Technik, Mensch, Gesellschaft und Natur in einem weiten Sinne. Dabei geht es um den Mensch als Handwerker und Ingenieur sowohl im konkreten Sinne (d.h. als Beruf) wie im übertragenen Sinne (als Gestalter seines eigenen Lebens und als Gestalter der Welt: als Homo faber). Durch die Verwiesenheit auf Technik hat der Mensch eine besondere Macht, aber auch eine besondere Verantwortung. Zunächst werden in der Vorlesung verschiedene Technikbegriffe systematisch geklärt und in ihrer historischen Dimension analysiert (z.B. die aristotelische Abgrenzung von *téchne* und *phýsis*, von Technik, Kunst und Wissenschaft, von Technik und Spiel, von Technik und Technologie). Danach wird sich mit den Erscheinungsformen von Technologie in der Moderne auseinandergesetzt, z.B. mit den Konzepten der ?Maschinerie? (Marx), des ?soziotechnischen Systems? (Ropohl), der ?technischen Reproduzierbarkeit? (Walter Benjamin) sowie dem Unterschied von Arbeiten, Herstellen und Handeln (Arendt). Aus einer phänomenologischen Perspektive heraus wird ferner erläutert, was der ?Geist des Handwerks? (Richard Sennett) heute bedeuten kann und wie er sich u.a. in Konzepten zur technischen Bildung niederschlägt. - Das Seminar wird insbesondere für Studierende des KTW nachdrücklich empfohlen.

### Einführung in die philosophische Handlungstheorie

Tim Rojek

4411540

Blockveranstaltung  
Beginn: 20.02.2023  
Ende: 21.02.2023  
Blockveranstaltung  
10:00 - 19:00 Uhr  
Bienroder Weg 80 (1301)  
1301.00.011 - BI 80.1

Beginn: 22.02.2023  
Ende: 22.02.2023  
Einzeltermin  
Mi, 10:00 - 12:00 Uhr  
Bienroder Weg 80 (1301)  
1301.00.011 - BI 80.1

#### Kommentar

Anmeldung über Stud.IP

#### Literatur

Anzuschaffende Literatur: Quante, Michael: Philosophische Handlungstheorie. Paderborn 2020.

#### Bemerkung

Im Rahmen dieses Blockseminars besteht die Möglichkeit die philosophische Teildisziplinen der Handlungstheorie näher kennenzulernen. Das Seminar ist einführend gestaltet und setzt keine Vorkenntnisse in der philosophischen Handlungstheorie voraus. Wir werden uns im Seminar auf vielfältige Weise und aus der Perspektive verschiedener philosophischer Bereiche (z.B. Ontologie, Metaphysik, Praktische Philosophie) mit dem Phänomen (menschlichen) Handelns befassen. Wir wollen versuchen zu verstehen, was Handlungen sind und was sie ggf. von anderen Arten von Verhalten unterscheidet. Wir wollen klären, wann und in welcher Weise man jemanden für seine Handlungen verantwortlich macht (und wann für die Folgen einer Handlung) und der Frage nachgehen, was es heißen kann eine Handlung zu erklären. Handeln ist für uns Menschen ein nahezu ubiquitäres Phänomen, das zahlreiche faszinierende philosophische Fragen aufwirft. Zudem lässt sich menschliches Handeln sowohl mit Fragen der theoretischen, wie der praktischen Philosophie relativ problemlos in Verbindung bringen ? es handelt sich um ein Querschnittsthema das für zahlreiche weitergehende philosophische Fragen von Interesse ist. Daher lohnt sich die Auseinandersetzung mit der Handlungstheorie auch für die Arbeit an auf den ersten Blick ganz anderen philosophischen Fragen. Da das Seminar als Blockseminar veranstaltet wird, ist die Textgrundlage bis zum Beginn des Seminars von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern



selbstständig gründlich zu lesen und vorzubereiten. Wir werden uns dem Thema mithilfe des Buches 'Philosophische Handlungstheorie' von Michael Quante nähern. Das Buch ist mithin rechtzeitig selbstständig zu erwerben und vorzubereiten. Damit der Text dann gemeinsam im Seminar aufbereitet werden kann, was eine vorherige (vollständige) Lektüre des Buches unumgänglich macht.

## Marshall McLuhan und Co. - Eine Einführung in die Medienphilosophie (englisch/deutsch)

Domenico Schneider

4411543

Seminar

Beginn: 01.11.2022

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

### Kommentar

Anmeldung über Stud.IP

### Literatur

Literatur (Auswahl): Anders, Günther (1980): Die Antiquiertheit des Menschen. Über die Seele im Zeitalter der zweiten industriellen Revolution. Band 1. München: Beck. [Zuerst 1956] Benjamin, Walter (2002): Medienästhetische Schriften: u.a. Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit [Zuerst 1936]; Kleine Geschichte der Photographie [Zuerst 1931] Frankfurt am Main: Suhrkamp. Cassirer, Ernst (1997): Philosophie der symbolischen Formen. 3 Bände. Darmstadt: Primus. [Zuerst 1923] Dreyfus, Hubert L. (2001): On the Internet. London/New York: Routledge. Flusser, Vilém (1983): Für eine Philosophie der Fotografie. Göttingen: European Photography. Flusser, Vilém (1993): Lob der Oberflächlichkeit. Für eine Phänomenologie der Medien. Schriften Band 1. Mannheim: Bollmann. Flusser, Vilém (1994): Vom Subjekt zum Projekt. Menschwerdung. Schriften Band 3. Mannheim: Bollmann. Flusser, Vilém (1996): Kommunikation. Schriften Band 4. Mannheim: Bollmann. Giesecke, Michael (1998): Der Buchdruck in der frühen Neuzeit. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Habermas, Jürgen (1981): Theorie des kommunikativen Handelns. (Bd. 1: Handlungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung, Bd. 2: Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft), Frankfurt am Main. Hartmann, Frank (2003): Mediologie. Wien: WUV. Hartmann, Frank (2000): Medienphilosophie. Wien: WUV/UTB. Innis, Harold A. (1997): Kreuzwege der Kommunikation. Ausgewählte Texte. Hg. Karlheinz Barck. Wien: Springer. Leroi-Gourhan, André (1995): Hand und Wort. Die Evolution von Technik, Sprache und Kunst. Frankfurt am Main: Suhrkamp. [Zuerst 1964] Krämer, Sybille (2008): Medium, Bote, Übertragung, Kleine Metaphysik der Medialität. Suhrkamp, Frankfurt am Main. Krämer, Sybille (1988): Symbolische Maschinen. Die Idee der Formalisierung in geschichtlichem Abriss. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt. Margreiter, Reinhard (2018): Media Turn: Perspektiven einer interdiskursiven Medienphilosophie. Königshausen & Neumann: Würzburg. Margreiter, Reinhard (2016): Medienphilosophie: Eine Einführung. 2., erw. u. verbess. Aufl. Königshausen & Neumann, Würzburg. McLuhan, Marshall (1962): The Gutenberg Galaxy. The Making of Typographic Man. Toronto: University of Toronto Press. McLuhan, Marshall (1992): Die magischen Kanäle. Understanding Media. Düsseldorf: Econ. [Zuerst 1964] McLuhan, Marshall (1996): Die mechanische Braut. Volkskultur des industriellen Menschen. Amsterdam: Verlag der Kunst. [Zuerst 1951] McLuhan, Marshall (1997): Medien verstehen. Der McLuhan-Reader. Hg. Martin Baltes u.a.. Mannheim: Bollmann. Münker, Stefan/Roesler, Alexander/Sandbothe, Mike (Hg.) (2003): Medienphilosophie. Beiträge zur Klärung eines Begriffs. Frankfurt am Main: Fischer. Sandbothe, Mike (2001): Pragmatische Medienphilosophie. Grundlegung einer neuen Disziplin im Zeitalter des Internet. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft. Schwemmer, Oswald (2005): Kulturphilosophie. Eine medientheoretische Grundlegung. Fink, München. Searle, John R. (2001): Geist, Sprache und Gesellschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Serres, Michel (2003): Der Mensch ohne Fähigkeiten. Die neuen Technologien und die Ökonomie des Vergessens, in: Detlev Schöttker (Hg), Mediengebrauch und Erfahrungswandel, UTB, 207-218. Vogel, Matthias (2001): Medien der Vernunft. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Wardrip-Fruin, Noah, und Montfort, Nick (Hg.) (2003), The New Media Reader. Cambridge, Mass.: MIT Press.

### Bemerkung

(englisch/deutsch) Obgleich der Umgang mit Medien, verstanden als kommunikative Massenmedien oder technischer Gegenständen jeglicher Art, ein völlig selbstverständliches Phänomen des menschlichen Handelns darstellt, besteht nur eine marginale Interesse in der Philosophiegeschichte an einer Philosophie der Medien. Gerade letzteres scheint sich erst seit den 1990zigen Jahren stark zu verändern, obgleich seit dem Anfang des 20. Jahrhundert ausgewiesene Medienphilosophen und Medienphilosophinnen bereits in Erscheinung getreten sind. Zu diesen gehören sicherlich Marshall McLuhan und Vilém Flusser. Der Umgang mit Medien und den dazugehörigen Techniken wirken jedoch verändert auf Kultur und Gesellschaft, wobei hier nicht ausschließlich die offensichtliche Art und Weise des Kommunizierens (Habermas) angesprochen wird, was für sich genommen schon sprachphilosophisch relevant ist, sondern ferner die kognitive Seite der Menschumweltbeziehung anspricht. Erst über die Medien, mit denen wir alltäglich umgehen, erlangen wir gleichermaßen ein Zugang zur Welt und Verstehen von Welt. Sie, die Medien, wirken sich auf die Art und Weise der symbolischen Strukturierung aus und können daher im Sinne Cassirers eine wesentliche Aufgabe des Menschen als animal symbolicum

erfüllen (R. Margreiter, O.Schwemmer), wobei das Symbol selbst als etwas Vermittelndes einen Aspekt des Mediums bereits vorgibt. Ohne eine fundierte Beschreibung von Medien fehlt daher offensichtlich eine grundlegende Instanz des Menschseins. Dass die Medien selbst bereits in die Art und Weise unsere Kulturwerdung eingreifen, wird prominent durch Sybille Krämer im Hinblick auf eine Digitalität des Verstehens und des Algorithmisierens im Allgemeinen verteidigt. Das Seminar versteht sich als eine selektiv gewählte Einführung in die Medienphilosophie. Es werden sowohl einführende Texte als auch grundlegende Kapitel aus Büchern bekannter Medienphilosophen und Medienphilosophinnen gelesen und besprochen. Dabei soll die Bedeutung der Medienphilosophie für die Philosophie als Ganzes immer wieder berücksichtigt werden. Es muss die Bereitschaft, englische und deutsche Texte zu lesen und diese zu diskutieren, für eine Teilnahme vorhanden sein. Je nach Prüfungsordnung kann eine Studienleistung durch ein Referat oder ein Protokoll erlangt werden. Eine Prüfungsleistung erhält man durch das Erstellen einer Hausarbeit. Die Qualifikations- und Lernziele bestehen in folgenden Schlüsselbegriffen: Medien, Kommunikation, Medien und ihre Auswirkung auf Kultur, Gesellschaft und Sprache, Medienfunktionen: Übertragen, Speichern und Prozessieren, Botschaft, Figur und Hintergrund, Symbol und der Mensch als animal symbolicum.

## Die philosophischen Wurzeln des Neoliberalismus

Hans-Christoph Schmidt am Busch

4411546

Seminar

Beginn: 01.11.2022

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.011 - BI 84.1

**Kommentar**

Anmeldung über Stud.IP

## Hobbes: Leviathan

Antje Gera, Hans-Christoph Schmidt am Busch

4411551

Seminar

Beginn: 02.11.2022

Ende: 08.02.2023

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.201B - BI 97.9

**Kommentar**

Anmeldung über Stud.IP Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, geschichtliche Strukturen und Konstellationen in der Philosophie der Frühen Neuzeit anhand von klassischen Texten zu verstehen. Die Studierenden können Autor\*innen systematisch und historisch vergleichen und aktuelle soziale und rechtliche Gegebenheiten unter einschlägigen philosophischen Gesichtspunkten beurteilen und bewerten.

**Literatur**

Textgrundlage wird die folgende Ausgabe sein: Thomas Hobbes: Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und bürgerlichen Staates, hg. v. Iring Fetscher, übers. v. Walter Euchner, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2020. Als einführende Literatur empfohlen: Quentin Skinner: Freiheit und Pflicht. Thomas Hobbes? politische Theorie, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2008.

**Bemerkung**

Thomas Hobbes? (1588-1679) Leviathan ist ein Schlüsseltext der neuzeitlichen politischen Philosophie. 1651 erstmals erschienen, reicht die Tradierung der Grundgedanken des Leviathan bis in das politische Denken unserer Gegenwart. In Abgrenzung von antiken und mittelalterlichen Konzeptionen versucht Hobbes in dieser Schrift zu zeigen, wie sich eine stabile staatliche Ordnung etablieren lässt. Im Seminar sollen anhand einer Lektüre ausgewählter Passagen aus dem Leviathan zunächst die Kernelemente von Hobbes? politischer Philosophie (Individualismus, Vertragstheorie, Theorie des Staates, Souveränitätskonzeption) herausgearbeitet und erörtert werden. Im Anschluß werden wir aber auch danach fragen, welche Konsequenzen Hobbes? Perspektive für eine Auffassung des Politischen hat und hierzu auch aktuelle Kritiken an den Grundannahmen des Leviathan zu Wort kommen lassen. Das Programm und der Lektüreplan der Veranstaltung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben, alle Texte zur Verfügung gestellt.

---

## Groovy Science und Grüne Technik

**Christian Kehrt**

**4449401**

Vorlesung/Übung  
wöchentlich  
Di, 16:45 - 18:15 Uhr  
Schleinitzstraße 19 (4205)  
4205.00.009 - SN 19.1

## Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Multidisziplinäre Perspektiven

**Christian Kehrt, Bettina Wahrig**

**4449422**

Seminar  
wöchentlich  
Di, 13:15 - 14:45 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.00.024 - RR 58.1

## Einführung in das Studium der technisch-wissenschaftlichen Kultur

**Eckart Voigts**

**4499001**

RingVL  
wöchentlich  
Mo, 13:15 - 14:45 Uhr  
Bienroder Weg 85 (1407)  
1407.01.103A - BI 85.9

**Kommentar**

Die Studierenden werden befähigt, - den Transfer ihres sach- und methodenorientierten Vorwissens auf Themen und Probleme der techn.-wiss. Kultur zu vollziehen und - auf einen exemplarischen Problemkontext/exemplarische Institution der Kultur der tech.-wiss. Welt anzuwenden.

**Bemerkung**

Pflichtveranstaltung für Studierende des MA KTW Modul B2

# Orientierung Decision Support (Modulnr.: WW-WINFO-26)

## Planning for Mobility and Transportation Purposes

Dirk Christian Mattfeld, Bruno Albert Neumann Saavedra, Felix Spühler

2218009

Vorlesung

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.01.132 - PK 4.7

### Kommentar

Moderne Informationssysteme unterstützen Mobilitäts- und Transportdienstleistungen durch effiziente Planungsfunktionalität. Damit wird eine hohe Servicequalität bei optimaler Ressourcennutzung sichergestellt. Die Vorlesung stellt die dazu notwendigen quantitativen Planungsmethoden für Mobilität und Transport vor. Zumeist basieren diese Methoden auf Graphmodellen, die im ersten Teil der Veranstaltung näher behandelt werden. Ausgehend von der Abbildung physischer Netzwerke, von logischen Beziehungsnetzwerken, von hierarchischen Netzwerken sowie von zeiterweiterten Netzwerken werden Gemeinsamkeiten, etwa im Auffinden von Wegen in Netzwerken dargestellt. Die Speicherung von Netzwerken zur automatisierten Bearbeitung sowie effiziente Algorithmen zur Lösung von Basisproblemen, z. B. aufspannender Bäume, kürzester Wege und maximaler Flüsse werden behandelt. Besonderer Wert wird auf die Adaption dieser generischen Verfahren auf aktuelle betriebliche Problemstellungen gelegt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird insbesondere auf unterschiedliche Planungshorizonte (strategisch, taktisch, operativ) und die dazugehörigen Planungsmodelle eingegangen. So werden folgende Themenfelder vertieft bearbeitet: Standortplanung, Transportplanung, Tourenplanung. Die Problemstellungen werden unter Zuhilfenahme von graph-basierten Modellen und Verfahren gelöst, die fallweise um anwendungsspezifische Verfahrenselemente erweitert werden. Ziel der Veranstaltung ist ein Überblick über Problemklassen, die in der Planung von Mobilität und Transport von Relevanz sind. Die Studierenden lernen unterschiedliche Heuristiken und exakte Methoden kennen, die im Kern immer wieder Bezug auf generische Graph-Algorithmen nehmen. Letztlich sollen Studierende Problemstellungen aus Mobilität und Transport hinsichtlich ihrer Charakteristik klassifizieren können. Basierend auf dieser Klassifizierung soll eine Modellierung zur computergestützten Problemlösung eigenständig erfolgen können, schließlich soll eine begleitende Funktion bei der Erstellung geeigneter Lösungsverfahren durch die Studierenden wahrgenommen werden können. Voraussetzung für "Planning for Mobility and Transportation Purposes" sind die Inhalte der Vorlesung "Operations Research". Ehemaliger Name der Veranstaltung: Mobilität und Transport (Entscheidungsmodelle in der Logistik)

### Literatur

Dirk C. Mattfeld, Richard Vahrenkamp: Logistiknetzwerke - Modelle für Standortwahl und Tourenplanung, Springer, 2. Aufl. 2014

### Bemerkung

Ab dem WS 2015/16 findet die Veranstaltung regulär im Wintersemester statt. Diese Veranstaltung wird mit Hilfe der Lehrmanagement-Software Stud.IP betreut. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich in Stud.IP zu registrieren. Sie können sich mit Ihrer Y-Nummer (Rechenzentrums-ID) in Stud.IP einloggen. Dort erhalten Sie Lehrmaterialien sowie weitere Informationen zur Veranstaltung.

## Intelligent Data Analysis

Frank Klawonn

2218010

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.01.128 - PK 11.2

### Kommentar

Studierende erlangen vertiefte Kenntnisse im Bereich Data Mining. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: CRISP-DM-Modell (Cross Industry Standard Process for Data Mining), Klassifikation, Regression, Cluster-, Assoziations- und Abweichungsanalyse, Business Understanding, Data Understanding, Visualisierungstechniken, Data Preparation, Modellierung, Evaluation, Kreuzvalidierung, Deployment.

### Literatur

M.R. Berthold, C. Borgelt, F. Höppner, F. Klawonn: Guide to Intelligent Data Analysis: How to Intelligently Make Sense of Real Data. Springer, London (2010)

### Bemerkung

Zur Vorlesung wird fakultativ eine Rechnerübung angeboten, die in der Regel zum Ende des Semesters stattfindet.

# Orientierung Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-AIP-18)

## Services Design

David Woisetschläger

2220041

Vorlesung

wöchentlich

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.02.215 - SN 19.7

### Kommentar

(DE) In der Veranstaltung Services Design erwerben die Studierenden ein Verständnis über die Gestaltung von Serviceinnovationen und über die Gestaltung und Qualitätssicherung im Dienstleistungsprozess. (EN) In the Services Design course, students acquire an understanding of the design of services innovations as well as the design and quality assurance within the services process.

### Literatur

# Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben # Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

## Strategic Brand Management

David Woisetschläger

2220043

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 15:00 - 18:15 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.018 - PK 4.4

### Kommentar

In der Veranstaltung Brand Management lernen die Studierenden die theoretischen Grundlagen sowie Strategiealternativen und operative Gestaltungsoptionen des Markenmanagements. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Ansätze zur Erfolgskontrolle der Markenpolitik vertieft.

### Literatur

# Kevin L. Keller (2008): Strategic Brand Management # Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

---

# Orientierung Finanzwirtschaft (Modulnr.: WW-FIWI-08)

## Finanzwirtschaftliches Risikomanagement

Marc Gürtler, Joost Bosker

**2215013**

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

**Kommentar**

Risikomessung, Risikobewertung, Risikosteuerung in Bezug auf Kreditrisiken, Zinsrisiken, Währungsrisiken und Aktienkursrisiken

**Literatur**

vergleiche Homepage des Lehrstuhls: <http://www.tu-braunschweig.de/fiwi/>

**Bemerkung**

Vorlesung (3 SWS)+ Übung (1 SWS); Montag Vorlesung wöchentlich, Dienstag Vorlesung und Übung im Wechsel

---

# Orientierung Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-21)

## Digitale Transformation: Kooperationen

Linda Grogorick, Bijan Khosrawi-Rad, Pascal Abel, Manuel Geiger, Lisa Lohrenz, Michael Meyer, Susanne Robra-Bissantz, Ricarda Schlimbach, Timo Strohmann

**2222001**

Vorlesung

wöchentlich

Do, 15:00 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

### Kommentar

Nach der Veranstaltung kennen Studierende die Ausrichtung auf Kooperationen als erfolgversprechendes Konzept in der digitalen Transformation. Sie wissen über die aktuelle digitale Ökonomie und über das digitale Management ebenso Bescheid wie über (digitale) Kooperation und Kollaboration sowie, jeweils, die entsprechenden Fakten und Theorien. Damit sind sie in der Lage, zukunftsweisende und insbesondere kooperative strategische Konzepte für Unternehmen mit ihren Partnern zu entwickeln und diese im Team zu reflektieren und zu diskutieren.

### Literatur

Vorlesungsunterlagen zum Download. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Kolloquium Master-Vertiefung Informationsmanagement

Susanne Robra-Bissantz

**2222021**

Kolloq

### Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Master-Vertiefung Informationsmanagement. In dieser Veranstaltung soll dem Studierenden Gelegenheit gegeben werden Fragen zur Lehrveranstaltung zu stellen. Themen, die während der Vorlesung nicht ausführlich besprochen werden konnten, können hier aufgearbeitet werden.

## Orientierung Marketing (Modulnr.: WW-MK-11)

### Käuferverhalten und Marketing-Forschung

Wolfgang Fritz

2221003

Vorlesung

#### Kommentar

Informationen über das Verhalten der Kunden sind eine wesentliche Voraussetzung für den effizienten Einsatz der Marketing-Instrumente. Diese Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über das Käuferverhalten sowie Fähigkeiten zur Lösung von Marktforschungsaufgaben. Im einzelnen werden behandelt: - Käuferverhalten und Marketing-Forschung im System des Marketing, - Kaufverhalten von Konsumenten, - Psychologische Partialerklärungen (Soziologische Partialerklärungen, Totalerklärungen), - Kaufverhalten von Organisationen (private Unternehmen, öffentliche Unternehmen), - Marketing-Forschung, - Forschungsdesign, - Datenerhebungsverfahren (Operationalisierung und Messung der zu erhebenden Sachverhalte, Auswahl der Untersuchungseinheiten und Durchführung der Datenerhebung), - Datenanalyse und -Dokumentation.

#### Literatur

Meffert, H.: Marketing-Forschung und Käuferverhalten, 2. Aufl., Wiesbaden 1992. Kroeber-Riel, W. / Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, 11. Aufl., München 2019. Fantapié Altobelli, C.: Marktforschung, 3. Aufl., Stuttgart 2017. Backhaus et al.: Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 15. Aufl., Berlin 2018. Trommsdorff, V./Teichert, T.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., Berlin 2019. Folienskript

#### Bemerkung

Es wird empfohlen, vorher die Vorlesung "Einführung in das Marketing" zu hören.

### Internationales Marketing (Englisch)

Wolfgang Fritz, Yulia Parkhomenko

2221027

Vorlesung

#### Kommentar

This course aims at providing students with marketing-oriented knowledge and skills that are becoming more and more important due to the increasing internationalization of firms and the growing globalization of the economy and society. ?Internationalization as a Challenge for Marketing? ?International Marketing Environment? ?International Marketing Research? ? International Basic Orientations and Marketing Goals ? ?International Marketing Strategies, e.g., - International Market Selection and Market Entry, - Standardization vs. Differentiation Strategies, - International Market Segmentation, - Mega Marketing Strategy? ?International Marketing Mix, e.g. - International Product and Brand Management, - International Pricing, - International Marketing Channels and Distribution, - International Communications? ?International Marketing Organization, Implementation, and Control?

#### Literatur

Hollensen, S.: Global Marketing ? A Decision-Oriented Approach, 7th Edition, Essex 2016

#### Bemerkung

Detailed information will be provided at the beginning of the Winter term. Only for Exchange Students.



# Orientierung Organisation und Führung (Modulnr.: WW-ORGF-08)

## Organisation

Dietrich von der Oelsnitz, Annabel Jünke

2211107

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

### Kommentar

Neben der Vermittlung der erforderlichen Fachkompetenzen verfolgt die Veranstaltung das Ziel, die dialogische Diskussionsfähigkeit der Studierenden in der Phase der unmittelbaren Stoffvermittlung anzuregen und zu entwickeln.

### Literatur

1. Oelsnitz, D. von der (2009): Die innovative Organisation, 2. Aufl., Stuttgart. 2. Schulte-Zurhausen, M. (2005): Organisation, 4. Aufl., München. 3. Schreyögg, G. (2008): Organisation, 5. Aufl., Wiesbaden.

## Team- und Organisationsmanagement

Annabel Jünke, Dietrich von der Oelsnitz

2223003

Übung

Beginn: 02.11.2022

14-täglich

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

### Kommentar

Neben der Vermittlung der erforderlichen Fachkompetenzen verfolgt die Veranstaltung das Ziel, die dialogische Diskussionsfähigkeit der Studierenden in der Phase der unmittelbaren Stoffvermittlung anzuregen und zu entwickeln.

## Teammanagement (Kooperationen I)

Dietrich von der Oelsnitz, Annabel Jünke

2223004

Vorlesung

14-täglich

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

### Kommentar

Neben der Vermittlung der erforderlichen Fachkompetenzen verfolgt die Veranstaltung das Ziel, die dialogische Diskussionsfähigkeit der Studierenden in der Phase der unmittelbaren Stoffvermittlung anzuregen und zu entwickeln.

### Literatur

1. Stock-Homburg, R. (2008): Personalmanagement, Wiesbaden. 2. Gemünden, H.G./Högl, M. (2005): Teamarbeit in innovativen Projekten, in: Högl, M./Gemünden, H.G. (Hrsg.): Management von Teams, 3. Aufl., Wiesbaden, S. 1-31. 3. Oelsnitz, D. von der (2005): Kooperation: Entwicklung und Verknüpfung von Kernkompetenzen, in: Zentes, J./Swoboda, B./Morschett, D. (Hrsg.): Kooperationen, Allianzen und Netzwerke, 2. Aufl., Wiesbaden, S. 183-210.

# Orientierung Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-14)

## Operations Management in the Automotive Industry

Thomas Stefan Spengler, Patrick Schumacher, Christian Weckenborg

2220030

Vorlesung

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

### Kommentar

After taking this course, the students will be able to - describe and explain the tasks related to operations management in the automotive industry, - develop mathematical models to tackle problems arising in strategical, tactical, and operational planning situations, and - critically evaluate the potential and limitations of quantitative planning approaches against state-of-the-art research. The course explores the most important tasks related to operations management in the automotive industry and discusses how quantitative planning approaches provide computer-based decision support. The respective mathematical models are jointly developed based on verbal problem descriptions. By adopting and extending the mathematical models, students improve their skills in the application of methods from Operations Research. Topics (excerpt): Network planning: - Where should new plants be located? - Which car models should be allocated in which plant? - How much flexibility should the production network offer? Assembly Line Balancing: - How many workers are required in the assembly lines? - Which operation should be conducted at which station? Logistics: - What planning tasks have to be solved in designing the internal transportation, handling, and storage processes? - How can optimization models and heuristic procedures support corporate planning in these domains?

### Literatur

Examples: - Meyr, H. (2004): Supply chain planning in the German automotive industry, in: OR Spectrum, Vol. 26, No. 4, pp. 447-470 (online available) - Brabazon, P. G.; MacCarthy, B. (2004): Virtual-build-to-order as a mass Customization order fulfilment model, in: Concurrent Engineering Research and Applications, Vol. 12, No. 2, pp. 155-165 (online available) - Boysen et al. (2007): A classification of assembly line balancing problems, in: European Journal of Operational Research, Vol. 183, No. 2, pp. 674-693 (online available) - Boyer, K.; Leong, G. K. (1996): Manufacturing flexibility at the plant level, in: Omega, Vol. 24, No. 5, pp. 495-510. - Fleischmann, B. et al. (2006): Strategic Planning of BMWs Global Production Network, in: Interfaces, Vol. 36, No. 3, pp. 194-208

### Bemerkung

Lecture will be held in English. A minimum language level B2 (Common European Framework of Reference for Languages) is expected.

## Supply Chain Management

Kerstin Schmidt, Thomas Stefan Spengler, Marco Karig

2220060

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

### Kommentar

After taking this course, the students will be able to - describe and explain the dynamics of industrial supply chains, - develop and apply mathematical models for typical planning problems, and - identify and apply suitable approaches to improve supply chain profitability. The course explores the key issues associated with the management of industrial supply chains. The scope of supply chain management goes beyond the activities of an individual firm and considers the flows of material, information and money from suppliers to final customers. Throughout the course, typical issues regarding the efficient interaction of these players are discussed and approaches to maximize total supply chain profitability are developed. The lecture is supported by classroom discussions, video tutorials, and case studies. 1. Strategic Framework for Supply Chain Analysis - What are the goals of supply chain management? - How can supply chain processes be modeled? 2. Operative Supply Chain Management - How does the bullwhip effect influence the dynamics of a supply chain? - How can optimal product availability and required inventory levels be determined? - Which measures can help to reduce variability? 3. Supply Chain Network Design - Which design options for distribution networks exist? - How can a suitable network design be derived using quantitative planning models?

### Literatur

- Chopra, S./Meindl, P. (2016): Supply Chain Management ? Strategy, Planning, and Operation. Pearson - Shapiro, J. (2006): Modeling The Supply Chain, Duxbury/Thomson Learning - Simchi-Levi, D./Kaminsky, P./Simchi-Levi, E. (2007): Designing and Managing the Supply Chain: Concepts, Strategies, and Case studies, McGraw-Hill/Irwin - Stadler, H./Kilger, C. (2007): Supply Chain Management and Advanced Planning, Springer

**Bemerkung**

Lecture based on English textbook. Lecture will be held in English. A minimum language level B2 (Common European Framework of Reference for Languages) is expected.

# Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)

## Energierrecht I

Sebastian Helmes

2216021

Vorlesung

Beginn: 02.11.2022

Ende: 08.02.2023

14-täglich

Mi, 13:15 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.003 - SN 19.4

### Kommentar

Die Veranstaltung dient dazu, die Grundlagen des Energierrechts auf europäischer und deutscher Ebene darzustellen. Zu Beginn der Veranstaltung wird die Entwicklung der Energiewirtschaftsrechts in den letzten Jahrzehnten dargestellt. Die Vorlesung widmet sich im Schwerpunkt der Regulierung des Netzbetriebs und damit verbundene Themen wie Entflechtung, Netzzanschluss, Netznutzung und Netznutzungsentgelte. In Grundzügen werden die wesentlichen Vertragsstrukturen der Energielieferbeziehungen sowie die Stellung der Letztverbraucher in der Energiewirtschaft Gegenstand der Veranstaltung sein. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Versorgung von Letztverbrauchern, z.B. Grundversorgung und Vertragsanpassungsmöglichkeiten. Die Vorlesung ist interaktiv gestaltet und bietet Gelegenheit zu Diskussionen. Die besprochenen Themen werden anhand zahlreicher praktischer Fälle anschaulich gemacht.

## Schulrecht

Niclas Stock

2216035

Vorlesung

Beginn: 13.01.2023

Ende: 13.01.2023

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.01.134 - SN 23.3

### Kommentar

Die Beherrschung der Grundlagen des Schulrechts als spezielle Ausprägung des Öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung. Hierfür erfahren die Aspekte des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Allgemeinen Verwaltungsrechts eine besondere Berücksichtigung, bilden diese doch das Fundament des hierauf aufbauenden Schulrechts. Die Vermittlung der oben benannten Grundlagen des Schulrechts wie des Öffentlichen Rechts erfolgt unter gesteigerter Berücksichtigung des Grundgesetzes (GG), des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Die Vorlesung richtet sich an Bachelor- wie Masterstudenten. Vorkenntnisse im juristischen Bereich sind hilfreich, jedoch keineswegs erforderlich, da besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Grundlagen des Umgangs mit Gesetzeswerken und der sich daran anschließenden Fallbearbeitung gelegt wird. In einem zweiten Schritt werden diese Grundlagen sodann auf den besonderen Bereich des Schulrechts angewandt.

Beginn: 14.01.2023

Ende: 14.01.2023

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.003 - PK 4.1

Beginn: 28.01.2023

Ende: 28.01.2023

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.003 - PK 4.1

Beginn: 03.02.2023

Ende: 03.02.2023

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.01.134 - SN 23.3

## Technikrecht

Anne Paschke

**2216041**

Vorlesung  
Beginn: 03.11.2022  
Ende: 09.02.2023  
wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr  
Schleinitzstraße 19 (4205)  
4205.00.005 - SN 19.3

**Kommentar**

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

**Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Vergaberecht****Tobias Bode****2216045**

Vorlesung  
Beginn: 02.11.2022  
Ende: 08.02.2023  
wöchentlich  
Mi, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0115 - PK 3.3

**Kommentar**

Die Vorlesungsteilnehmer sollen in Grundzügen verstehen, in welchen Fällen ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen ist, wie das Vergabeverfahren abzulaufen hat, wie mit Fehlern im Vergabeverfahren umzugehen ist und welche Rechtsschutzmöglichkeiten es gibt.

**Haftungsrecht****Julia Bretschneider****2216054**

Vorlesung  
Beginn: 01.11.2022  
Ende: 07.02.2023  
wöchentlich  
Di, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0115 - PK 3.3

**Patent- und Markenrecht****Andreas Friedrich****2522002**

Vorlesung  
Beginn: 02.11.2022  
Ende: 08.02.2023  
wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)

**Kommentar**

Die Vorlesung soll die Teilnehmer mit den Schutzrechtsarten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster) hinsichtlich des jeweiligen Schutzgegenstandes, der Anmeldung und der Geltendmachung dieser Schutzrechte vertraut machen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung betrifft das Arbeitnehmererfinderrechts, also die Rechtsbeziehungen zwischen dem

4206.01.0113 - PK 3.2

angestellten Erfinder und seinem Arbeitgeber. Angesprochen werden ferner Einzelfragen aus dem Wettbewerbsrecht (sklavischer Nachbau, Werbung).

**Literatur**

Patent- und Musterrecht (Verlag dtv-Beck) Wettbewerbsrecht und Kartellrecht (Verlag dtv-Beck)

# Orientierung Volkswirtschaftslehre (Modulnr.: WW-VWL-15)

## Empirische Wirtschaftsforschung II

**Markus Ludwig**

**2212051**

Vorlesung/Übung  
wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0115 - PK 3.3

wöchentlich  
Do, 15:00 - 16:30 Uhr  
Spielmannstraße 9 (4253)  
4253.00.009 - Seminarraum Inst.  
Volkswirtschaftslehre

### Kommentar

Studierende besitzen ein vertieftes Wissen über die grundlegenden Methoden im Bereich Paneldaten- und Zeitreihenanalyse. Sie entwickeln einen intuitiven Zugang zur Aufbereitung und Auswertung dieser spezifischen Datenformen. Die Studierenden können die erlernten Methoden in eigenen Forschungsprojekten anwenden und weiterhin Forschungsergebnisse in diesem Bereich selbständig interpretieren und einordnen. Inhalte: - Gepoolte Querschnittsdaten: Difference-In-Differences-Schätzmethode, Experimente - Paneldaten: Fixed-Effects-Schätzmethode - Zeitreihen: AR-Modelle, ARMA-Modelle - Zeitreihen: Prognosen

### Literatur

- Wooldridge, Jeffrey: Introductory Econometrics: A Modern Approach, Cengage Learning, aktuelle Auflage. - Stock, James, Watson, Mark: Introduction to Econometrics, Pearson/Addison Wesley, aktuelle Auflage. - Hill, R. Carter, Griffiths, William E., Lim, Guay C.: Principles of Econometrics, Wiley, aktuelle Auflage.

### Bemerkung

Vorherige Teilnahme an Grundlagenveranstaltungen in den Bereichen Empirische Wirtschaftsforschung, Statistik oder Ökonometrie wird empfohlen.

## Stadt- und Regionalökonomik

**Felix Rösel**

**2212056**

Vorlesung/Übung  
wöchentlich  
Di, 09:45 - 11:15 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

### Kommentar

Die Studierenden besitzen ein vertieftes Wissen über die räumliche Perspektive ökonomischen Handelns. Sie beherrschen Theorien zur Standortwahl (Transportkosten, Agglomerationsvorteile, Naturressourcen), Theorien zu Raumstrukturen und Branchen sowie regionalökonomischer Entwicklung und wenden diese selbstständig auf neue Fragestellungen an. Die Studierenden kennen Forschungsergebnisse und -methoden und weiten hierdurch ihre bereits erlernten ökonomischen Kenntnisse auf regionalwissenschaftliche und regionalpolitische Fragestellungen aus. Inhalte: - Standorttheorien - Raumstruktur- und Branchentheorien - Regionalökonomische Wachstumstheorien

### Literatur

- Farhauer, Oliver, Kröll, Alexandra: Standorttheorien: Regional- und Stadtökonomik in Theorie und Praxis, Springer, aktuelle Auflage. - Maier, Gunther, Tödting, Franz: Stadt- und Regionalökonomik 1: Standorttheorie und Raumstruktur, Springer, aktuelle Auflage.

### Bemerkung

Vorherige Teilnahme an Grundlagenveranstaltungen im Bereich Volkswirtschaftslehre wird empfohlen.

## Spezialisierung Controlling (Modulnr.: WW-ACuU-16)

### Aktuelle Themen des Controllings

Heinz Ahn, Philipp Klüver

2214003

Vortragsreihe

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.01.103 - RR 58.4

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.01.103 - RR 58.4

#### Kommentar

Fachbezogene Lernziele: > Kenntnis des Erscheinungsbildes von Controlling und Controlling in der Praxis sowie der daraus abgeleiteten Konzeption eines auf die Sicherung von Effektivität und Effizienz abstellenden Controllings > Kenntnis über Themen, mit denen ControllerInnen aktuell besonders konfrontiert werden  
Methodenbezogene Lernziele: > Stärkung des reflektierten Lernens als eine wesentliche Management-/Controlling-Kompetenz > Erfahrungsgewinn in Bezug darauf, wie man sich selbstständig und im Team ein unbekanntes Themenfeld erschließt und möglichst ansprechend präsentiert > Stärkung der Diskussionskultur  
A Vorlesungsteil ?Controlling in Praxis und Forschung? 1 Controlling als Institution 2 Controlling als Funktion 3 Controlling als Effektivitäts- und Effizienzversicherung  
B Gastvorträge zu aktuellen Themen aus der Controllingpraxis  
C Studierendenteil "Aktuelle Themen des Controllings" > im Rahmen der Betreuung und Moderation durch die Dozierenden erarbeiten die Studierenden in Gruppen von bis zu 4 Personen ein Thema und präsentieren es im Plenum > die Studierenden leisten nennenswerte Diskussionsbeiträge zu den Präsentationen

#### Literatur

Weber, U./Schäffer, J. (2016), Einführung in das Controlling, Stuttgart  
Ahn, H. (2003), Effektivitäts- und Effizienzversicherung - Controlling-Konzept und Balanced Scorecard, Frankfurt/M. et al.  
Ahn, H./Dyckhoff, H. (2004), Zum Kern des Controllings - Von der Rationalitätssicherung zur Effektivitäts- und Effizienzversicherung, in: Scherm/Pietsch (Hrsg.): Controlling - Theorien und Konzeptionen, München, S. 501-525

### Advanced Performance Analytics

Heinz Ahn, Sara Kamali

2214015

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.00.025 - RR 58.2

#### Kommentar

Fachbezogene Lernziele: Vertiefte Kenntnis neuerer Methoden zur Leistungsevaluation

#### Bemerkung

baut auf der Vorlesung "Performance Analytics" auf

Beginn: 12.01.2023

Ende: 09.02.2023

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0115 - PK 3.3

Beginn: 23.01.2023

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

### M&A II - Transaktionsbezogene Unternehmensbewertung

Steffen Blase, Hai Van Le

2214079

Vorlesung

Beginn: 28.10.2022

Ende: 28.10.2022

Einzeltermin



Fr, 15:00 - 19:00 Uhr

Beginn: 09.12.2022  
Ende: 09.12.2022  
Einzeltermin  
Fr, 15:00 - 19:00 Uhr

Beginn: 13.01.2023  
Ende: 13.01.2023  
Einzeltermin  
Fr, 15:00 - 19:00 Uhr

# Spezialisierung Dienstleistungsmanagement (Modulnr.: WW-DLM-06)

## Leistungspunkte:

5

## Workload:

150 h

## SWS:

4

## Anzahl Semester:

1

## Qualifikationsziele:

Die Studierenden besitzen ein Verständnis über Fragestellungen, die sich im Rahmen der Gestaltung und Vermarktung von Dienstleistungen, dem Kundenbindungs-, Vertriebs- bzw. Markenmanagements stellen. Die Studierenden können auf Basis der erlernten Konzepte selbständig aktuelle betriebswirtschaftliche Fragestellungen in verschiedenen Branchenkontexten analysieren.

## Inhalte:

Ausgewählte Inhalte - abhängig von der Veranstaltungsauswahl: - Markenmanagement - Gestaltung von Dienstleistungen - Prozess- und Qualitätsmanagement - Kundenwertorientiertes Beziehungsmanagement - Customer Life-Cycle-Management - Vertriebsmanagement - Management von Dienstleistungsnetzwerken - Methoden der Dienstleistungsforschung

## Lernformen:

Vorlesung des Lehrenden, Seminar der Studierenden (Einzel-/Gruppenarbeit), Projektarbeit der Studierenden (Einzel-/Gruppenarbeit), Rechnerübung der Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit), Präsentationen der Studierenden (Einzel-/Gruppenarbeit)

## Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Klausur, 60 Minuten (2,5 LP) 1 Studienleistung: Hausarbeit oder Präsentation oder Übungsaufgaben oder Klausur (60 Minuten) (zur Übung) (2,5 LP)

## Literatur:

- Keller, Kevin L. (2008): Strategic Brand Management - Building, Measuring, and Managing Brand Equity, 3th ed., Prentice Hall. - Johnston, Mark W. and Greg W. Marshall (2011): Sales Force Management, 10th ed., McGraw-Hill. - Kumar, V. and Werner Reinartz (2005): Customer Relationship Management: A Databased Approach, John Wiley & Sons. - Kumar, V. and Werner Reinartz (2012): Customer Relationship Management: Concept, Strategy, and Tools, Springer. - Hair, Joseph F., William C. Black, Barry J. Babin, and Rolph E. Anderson (2009): Multivariate Data Analysis, 7th ed., Prentice Hall. - Herrmann, Andreas, Christian Homburg und Martin Klarmann (2008): Handbuch Marktforschung, 3. Auflage, Gabler.

## Modulverantwortlicher:

Woisetschläger, David, Prof. Dr.

## Services Design

### David Woisetschläger

2220041

Vorlesung

wöchentlich

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.02.215 - SN 19.7

#### Kommentar

(DE) In der Veranstaltung Services Design erwerben die Studierenden ein Verständnis über die Gestaltung von Serviceinnovationen und über die Gestaltung und Qualitätssicherung im Dienstleistungsprozess. (EN) In the Services Design course, students acquire an understanding of the design of services innovations as well as the design and quality assurance within the services process.

#### Literatur

# Lehrbücher und weiterführende Literatur werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben # Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

## Strategic Brand Management

### David Woisetschläger

2220043

Vorlesung

wöchentlich  
Mo, 15:00 - 18:15 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.018 - PK 4.4

**Kommentar**

In der Veranstaltung Brand Management lernen die Studierenden die theoretischen Grundlagen sowie Strategiealternativen und operative Gestaltungsoptionen des Markenmanagements. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Ansätze zur Erfolgskontrolle der Markenpolitik vertieft.

**Literatur**

# Kevin L. Keller (2008): Strategic Brand Management # Ergänzende Literatur (PDF-Dokumente, Vorlesungsunterlagen zum Download)

## Methods in Services Research

David Woisetschläger

2220044

Vorlesung/Übung  
wöchentlich  
Mi, 16:45 - 18:15 Uhr  
Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)  
4102.03.334 - SN 23.2

**Kommentar**

Ziel der Veranstaltung Methods in Services Research ist das Erlernen verschiedener Methoden zur empirischen Analyse von Fragestellungen des Kundenbeziehungs-, Marken-, Vertriebs- und Qualitätsmanagements von Dienstleistungsunternehmen.

**Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Beginn: 08.02.2023  
Ende: 08.02.2023  
Einzeltermin  
Mi, 08:00 - 10:00 Uhr  
Zimmerstraße 24 c - 24 d (4303)  
4303.01.105 - ZI 24.2

## Master-Kolloquium Dienstleistungsmanagement

David Woisetschläger

2220047

Kolloq

**Kommentar**

Präsentation und Diskussion von Master- und Diplomarbeiten

**Bemerkung**

Die Termine sowie der Veranstaltungsort werden über die Institutshomepage (<http://www.tu-braunschweig.de/aip/ad>) bekannt gegeben.

## Spezialisierung Finanzwirtschaft (Modulnr.: WW-FIWI-10)

### Kolloquium Wirtschaftswissenschaftliche Master-Vertiefung Finanzwirtschaft

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2215036

Kolloq

wöchentlich

Mi, 09:30 - 11:00 Uhr

**Kommentar**

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Master-Vertiefung Finanzwirtschaft. In dieser Veranstaltung soll dem Studierenden Gelegenheit gegeben werden, Fragen zur Lehrveranstaltung zu stellen. Themen, die während der Vorlesungen nicht ausführlich besprochen werden konnten, können hier aufgearbeitet werden.

---

# Spezialisierung Informationsmanagement (Modulnr.: WW-WII-23)

## Kolloquium Master-Vertiefung Informationsmanagement

Susanne Robra-Bissantz

2222021

Kolloq

### **Kommentar**

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Master-Vertiefung Informationsmanagement. In dieser Veranstaltung soll dem Studierenden Gelegenheit gegeben werden Fragen zur Lehrveranstaltung zu stellen. Themen, die während der Vorlesung nicht ausführlich besprochen werden konnten, können hier aufgearbeitet werden.

## Innovationsprojekt

Susanne Robra-Bissantz

2222048

Projekt

### **Kommentar**

Das Innovationsprojekt besteht aus zwei aufeinanderfolgenden Phasen: Zunächst beschäftigen sich die Teilnehmer mit Innovationspotenzialen, die aus neuen Technologien und Ansätzen der betriebswirtschaftlichen, strategischen Planung entstehen. In Teams werden innovative Technologien, vor allem für überbetriebliche Informationssysteme, herausgearbeitet und auf ihre betriebswirtschaftliche Nutzbarkeit geprüft. Es entstehen Ansätze für neue Konzepte und Anwendungssysteme im E-Business. Dabei ist es Aufgabe der Studenten, zum einen inhaltlich an Innovationspotenzialen für das E-Business zu arbeiten, zum anderen aber auch Konzepte und Systeme zur Unterstützung von Innovationsprozessen zu entwickeln und zu nutzen. Anschließend werden die neuen Entwicklungen aufgenommen, die zuvor in dem Innovationsseminar herausgearbeitet wurden. Die Teilnehmer des Projekts bearbeiten diesen Themenbereich und übernehmen dabei jeweils unterschiedliche Aufgaben eines Wirtschaftsinformatikers. Dazu gehört z. B. die empirische Exploration der Wirkungsweisen neuer Technologien oder die praxisorientierte Bearbeitung von Fallstudien ebenso wie die Konzeption innovativer Anwendungssysteme und ihre prototypische Gestaltung.

### **Bemerkung**

Eine Einführung sowie die Anmeldung zu allen Seminaren und Projekten findet jeweils in der ersten Vorlesung des Lehrstuhls im Semester statt. Die genauen Termine werden über die Homepage des Lehrstuhls ([www.tu-bs.de/wi2](http://www.tu-bs.de/wi2)) bekannt gegeben.

---

# Spezialisierung Marketing (Modulnr.: WW-MK-12)

## Übung Marketingforschung

Wolfgang Fritz, Malte Fiedler, Madleen Moritz, Yulia Parkhomenko, Tabea Sippel

2221009

Übung

wöchentlich

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.005 - SN 19.3

### Kommentar

In dieser Übung werden quantitative Methoden der Marketingforschung vorgestellt. Dies erfolgt in Anlehnung an die Phasen des Marktforschungsprozesses. Im Rahmen von z.B. Gruppenarbeiten werden die erlernten Methoden und Techniken angewandt.

### Literatur

Literaturempfehlungen werden in den Veranstaltungen vom Dozenten bekannt gegeben.

## Distributionsmanagement

Wolfgang Fritz, Yulia Parkhomenko

2221014

Vorlesung

### Kommentar

In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ihre grundlegenden Marketingkenntnisse auf die Probleme des Vertriebs anzuwenden und dabei zu erweitern. Es werden u.a. behandelt: - Grundlagen des Distributionsmanagements - Theoretische Ansätze der Distributionsforschung - Organe und Gestaltungsformen der Distribution - Distributionslogistik - Analyse der Distributionssituation - Ziele und Strategien des Distributionsmanagements - Gestaltung des Distributionsdesigns - Integration der Distribution in das Marketing-Mix - Planung, Koordination, Organisation und Kontrolle der Distribution - Steuerung und Motivation von Distributionsorganen - Management der Redistribution.

### Literatur

Specht, G./Fritz, W.: Distributionsmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 2005. Ahlert, D.: Distributionspolitik, 3.Aufl., Stuttgart 2005. Rosenbloom, B.: Marketing Channels - A Management View, 8. Aufl., Mason, Ohio 2012. Schögel, M.: Distributionsmanagement - Das Management der Absatzkanäle, München 2012. Folienskript

### Bemerkung

Es wird empfohlen, vorher die Vorlesung "Einführung in das Marketing" zu hören.

# Spezialisierung Produktion und Logistik (Modulnr.: WW-AIP-17)

## Operations Management in the Automotive Industry

Thomas Stefan Spengler, Patrick Schumacher, Christian Weckenborg

2220030

Vorlesung

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

### Kommentar

After taking this course, the students will be able to - describe and explain the tasks related to operations management in the automotive industry, - develop mathematical models to tackle problems arising in strategical, tactical, and operational planning situations, and - critically evaluate the potential and limitations of quantitative planning approaches against state-of-the-art research. The course explores the most important tasks related to operations management in the automotive industry and discusses how quantitative planning approaches provide computer-based decision support. The respective mathematical models are jointly developed based on verbal problem descriptions. By adopting and extending the mathematical models, students improve their skills in the application of methods from Operations Research. Topics (excerpt): Network planning: - Where should new plants be located? - Which car models should be allocated in which plant? - How much flexibility should the production network offer? Assembly Line Balancing: - How many workers are required in the assembly lines? - Which operation should be conducted at which station? Logistics: - What planning tasks have to be solved in designing the internal transportation, handling, and storage processes? - How can optimization models and heuristic procedures support corporate planning in these domains?

### Literatur

Examples: - Meyr, H. (2004): Supply chain planning in the German automotive industry, in: OR Spectrum, Vol. 26, No. 4, pp. 447-470 (online available) - Brabazon, P. G.; MacCarthy, B. (2004): Virtual-build-to-order as a mass Customization order fulfilment model, in: Concurrent Engineering Research and Applications, Vol. 12, No. 2, pp. 155-165 (online available) - Boysen et al. (2007): A classification of assembly line balancing problems, in: European Journal of Operational Research, Vol. 183, No. 2, pp. 674-693 (online available) - Boyer, K.; Leong, G. K. (1996): Manufacturing flexibility at the plant level, in: Omega, Vol. 24, No. 5, pp. 495-510. - Fleischmann, B. et al. (2006): Strategic Planning of BMWs Global Production Network, in: Interfaces, Vol. 36, No. 3, pp. 194-208

### Bemerkung

Lecture will be held in English. A minimum language level B2 (Common European Framework of Reference for Languages) is expected.

## Master-Kolloquium - Produktion und Logistik

Thomas Stefan Spengler, Alexander Barke, Cora Buchenberger, Tjard Bätge, Raphael Ginster, Yannik Graupner, Imke Joormann, Marco Karig, David Kik, Patrick Oetjegerdes, Jan-Linus Popien, Christian Scheller, Kerstin Schmidt, Patrick Schumacher, Chetan Talwar, Christian Thies, Christian Weckenborg

2220035

Kolloq

### Kommentar

Präsentation und Diskussion von Master- und Diplomarbeiten

### Bemerkung

Die Termine sowie der Veranstaltungsort werden über Stud.IP bekannt gegeben.

## Supply Chain Management

Kerstin Schmidt, Thomas Stefan Spengler, Marco Karig

2220060

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

### Kommentar

After taking this course, the students will be able to - describe and explain the dynamics of industrial supply chains, - develop and apply mathematical models for typical planning problems, and - identify and apply suitable approaches to improve supply chain profitability. The course explores the key issues associated with the management of industrial supply chains. The scope of supply chain management goes beyond the activities of an individual firm and considers the flows of material,

information and money from suppliers to final customers. Throughout the course, typical issues regarding the efficient interaction of these players are discussed and approaches to maximize total supply chain profitability are developed. The lecture is supported by classroom discussions, video tutorials, and case studies. 1. Strategic Framework for Supply Chain Analysis - What are the goals of supply chain management? - How can supply chain processes be modeled? 2. Operative Supply Chain Management - How does the bullwhip effect influence the dynamics of a supply chain? - How can optimal product availability and required inventory levels be determined? - Which measures can help to reduce variability? 3. Supply Chain Network Design - Which design options for distribution networks exist? - How can a suitable network design be derived using quantitative planning models?

**Literatur**

- Chopra, S./Meindl, P. (2016): Supply Chain Management ? Strategy, Planning, and Operation. Pearson - Shapiro, J. (2006): Modeling The Supply Chain, Duxbury/Thomson Learning - Simchi-Levi, D./Kaminsky, P./Simchi-Levi, E. (2007): Designing and Managing the Supply Chain: Concepts, Strategies, and Case studies, McGraw-Hill/Irwin - Stadler, H./Kilger, C. (2007): Supply Chain Management and Advanced Planning, Springer

**Bemerkung**

Lecture based on English textbook. Lecture will be held in English. A minimum language level B2 (Common European Framework of Reference for Languages) is expected.



# Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)

## Energierecht I

Sebastian Helmes

2216021

Vorlesung

Beginn: 02.11.2022

Ende: 08.02.2023

14-täglich

Mi, 13:15 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.003 - SN 19.4

### Kommentar

Die Veranstaltung dient dazu, die Grundlagen des Energierichts auf europäischer und deutscher Ebene darzustellen. Zu Beginn der Veranstaltung wird die Entwicklung der Energiewirtschaftsrechts in den letzten Jahrzehnten dargestellt. Die Vorlesung widmet sich im Schwerpunkt der Regulierung des Netzbetriebs und damit verbundene Themen wie Entflechtung, Netzzanschluss, Netznutzung und Netznutzungsentgelte. In Grundzügen werden die wesentlichen Vertragsstrukturen der Energielieferbeziehungen sowie die Stellung der Letztverbraucher in der Energiewirtschaft Gegenstand der Veranstaltung sein. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Versorgung von Letztverbrauchern, z.B. Grundversorgung und Vertragsanpassungsmöglichkeiten. Die Vorlesung ist interaktiv gestaltet und bietet Gelegenheit zu Diskussionen. Die besprochenen Themen werden anhand zahlreicher praktischer Fälle anschaulich gemacht.

## Schulrecht

Niclas Stock

2216035

Vorlesung

Beginn: 13.01.2023

Ende: 13.01.2023

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.01.134 - SN 23.3

### Kommentar

Die Beherrschung der Grundlagen des Schulrechts als spezielle Ausprägung des Öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung. Hierfür erfahren die Aspekte des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Allgemeinen Verwaltungsrechts eine besondere Berücksichtigung, bilden diese doch das Fundament des hierauf aufbauenden Schulrechts. Die Vermittlung der oben benannten Grundlagen des Schulrechts wie des Öffentlichen Rechts erfolgt unter gesteigerter Berücksichtigung des Grundgesetzes (GG), des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Die Vorlesung richtet sich an Bachelor- wie Masterstudenten. Vorkenntnisse im juristischen Bereich sind hilfreich, jedoch keineswegs erforderlich, da besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Grundlagen des Umgangs mit Gesetzeswerken und der sich daran anschließenden Fallbearbeitung gelegt wird. In einem zweiten Schritt werden diese Grundlagen sodann auf den besonderen Bereich des Schulrechts angewandt.

Beginn: 14.01.2023

Ende: 14.01.2023

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.003 - PK 4.1

Beginn: 28.01.2023

Ende: 28.01.2023

Einzeltermin

Sa, 09:45 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.003 - PK 4.1

Beginn: 03.02.2023

Ende: 03.02.2023

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.01.134 - SN 23.3

## Technikrecht

Anne Paschke

**2216041**

Vorlesung  
Beginn: 03.11.2022  
Ende: 09.02.2023  
wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr  
Schleinitzstraße 19 (4205)  
4205.00.005 - SN 19.3

**Kommentar**

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

**Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Vergaberecht****Tobias Bode****2216045**

Vorlesung  
Beginn: 02.11.2022  
Ende: 08.02.2023  
wöchentlich  
Mi, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0115 - PK 3.3

**Kommentar**

Die Vorlesungsteilnehmer sollen in Grundzügen verstehen, in welchen Fällen ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen ist, wie das Vergabeverfahren abzulaufen hat, wie mit Fehlern im Vergabeverfahren umzugehen ist und welche Rechtsschutzmöglichkeiten es gibt.

**Haftungsrecht****Julia Bretschneider****2216054**

Vorlesung  
Beginn: 01.11.2022  
Ende: 07.02.2023  
wöchentlich  
Di, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0115 - PK 3.3

**Patent- und Markenrecht****Andreas Friedrich****2522002**

Vorlesung  
Beginn: 02.11.2022  
Ende: 08.02.2023  
wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)

**Kommentar**

Die Vorlesung soll die Teilnehmer mit den Schutzrechtsarten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster) hinsichtlich des jeweiligen Schutzgegenstandes, der Anmeldung und der Geltendmachung dieser Schutzrechte vertraut machen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung betrifft das Arbeitnehmererfinderrechts, also die Rechtsbeziehungen zwischen dem

4206.01.0113 - PK 3.2

angestellten Erfinder und seinem Arbeitgeber. Angesprochen werden ferner Einzelfragen aus dem Wettbewerbsrecht (sklavischer Nachbau, Werbung).

**Literatur**

Patent- und Musterrecht (Verlag dtv-Beck) Wettbewerbsrecht und Kartellrecht (Verlag dtv-Beck)

# Wissenschaftskommunikation (2015) (Modulnr.: SW-MEW-69)

## Forschungskolloquium Kommunikations- und Medienwissenschaften

Monika Taddicken

1814015

Kolloq

Beginn: 24.10.2022

Ende: 06.02.2023

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

### Kommentar

In diesem Forschungskolloquium werden in einem zwei-wöchentlichen Rhythmus aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft behandelt. Hierzu werden unterschiedliche kommunikationswissenschaftliche Projekte präsentiert und diskutiert. Dabei kann es sich beispielsweise um Promotionsvorhaben, abgeschlossene Forschungsprojekte, Publikationsvorschläge, BA- und MA-Abschlussarbeiten, kommunikationswissenschaftliche Projekte im Master-Studiengang Medientechnik und Kommunikation oder Ergebnisse aus Medienpraxis-Veranstaltungen handeln. Auch wird aktuelle Literatur diskutiert. Die Studierenden erhalten so einen Einblick in den Stand der aktuellen kommunikationswissenschaftlichen Forschung. Sie lernen dadurch, sozialen Problemen und Fragestellungen mit Bezug zu öffentlicher und digitaler Kommunikation theoretisch zu begegnen. Durch den diskursiven Charakter der Veranstaltung wird das kritische Denken und Argumentieren geschult. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblick in unterschiedliche Phasen wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnungsprozesse.

### Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Digitale Kommunikation und Medientechnologien (Kernbereich Digitale Kommunikationsforschung; Wissenschaftskommunikationsforschung) Master Medientechnik und Kommunikation (Wissenschaftskommunikation) Master Medienwissenschaften (Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Kommunikationswissenschaft; Wissenschaftskommunikation), Master Organisation, Governance, Bildung (Interdisziplinäres Modul; Wissenschaftskommunikation) Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Prüfung: Leistung im Modul Medienpraxis: Studienleistung ? die Vergabe von CP für das Modul Medienpraxis kann in Absprache individuell geregelt werden. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Nah dran an der Wissenschaft - mit Wissenschaftsjournalisten und PR-Profis im Gespräch (Ü)

Carmen Woiszyk, Esther Greussing, Monika Taddicken

1814019

Übung

Beginn: 27.10.2022

Ende: 09.02.2023

14-täglich

Do, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

### Kommentar

Ziel dieses Seminars ist es, Wissenschaftskommunikation von zwei Seiten zu betrachten und dabei den Alltag von Journalisten sowie von Pressesprechern und PR-Profis kennen zu lernen. Auf der einen Seite sind die Wissenschaftler: sie stehen unter Druck. Sie müssen mit ihren Forschungsergebnissen rasch in die Öffentlichkeit, um Aufmerksamkeit für ihr Fach, ihre Universität zu bekommen und oft auch, um dringend benötigte Drittmittel einzuwerben. Auf der anderen Seite sind die Journalisten: sie stehen ebenfalls unter Druck. Sie müssen immer schnell reagieren, sind aber in der Regel keine Wissenschaftsexperten. Sie müssen verständlich berichten und dazu aufpassen, besonders bei medizinischen Themen keinen unangemessenen sensationellen Bericht zu verfassen, der unbegründete Hoffnungen beim Leser/Hörer wecken. Im Extremfall könnte es eine Rüge vom Presserat geben. Die Studierenden erfahren: - welchen Herausforderungen Wissenschaftsjournalisten gegenüberstehen - was es für Programmverantwortliche heißt, zielgruppengerecht Wissenschaftssendungen bzw. wissenschaftliche Beiträge im Tagesprogramm zu planen - wie das Zusammenspiel bzw. Spannungsfeld von PR-Profis und Journalisten aussieht - in welchen Fällen Journalisten PR statt Aufklärung betreiben - welche Aufgaben Pressesprecher in Wissenschaftseinrichtungen haben und wie sie mit den Anforderungen, die Journalisten stellen, umgehen. Methode: wissenschaftliche Analyse und direkter Kontakt Die Studierenden sollen: - in vorbereitenden Treffen und Übungen verschiedene Sendungen/Radiobeiträge analysieren und ableiten, welche Intentionen mit den Sendungen/Beiträgen verbunden sind. - in vorbereitenden Treffen ein Konzept für die PR und Öffentlichkeitsarbeit verschiedener Wissenschaftsbetriebe (JKI und HZI) erstellen - jeweils vor Ort die gewonnenen Erkenntnisse und Hypothesen mit der Praxis abgleichen - im Gesprächen auch persönliche Fragen stellen können und Berufs-Laufbahnen kennen lernen

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Carmen Woisczyk | c.woisczyk.fm@ndr.de Teilnehmer:innen: BA Medienwissenschaften BPO 2022, BPO 2019/20, BPO 2017 (Medienpraxis und Professionalisierung); Master Digitale Kommunikation und Medientechnologien (Vertiefungsbereich; Wissenschaftskommunikationspraxis); Master Medientechnik und Kommunikation (Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation); Master Medienwissenschaften HBK (Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation); Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation); Master Organisation, Governance, Bildung (Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation) Anmeldeverfahren: über StudIP

## Seminar zu Wissenschaftskommunikation

Lennart Banse, Julian Fick, Friederike Hendriks, Monika Taddicken

1814020

Seminar

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 18.11.2022

Ende: 18.11.2022

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

In diesem Seminar führen Studierende in Gruppen Forschungsprojekte zu Wissenschaftskommunikation durch. Im Fokus stehen dabei die kommunizierenden Wissenschaftler:innen selbst. Inhaltlich liegt der Fokus sowohl auf der Kommunizierendenperspektive (z.B. Fähigkeiten, Identität und Rolle kommunizierender Wissenschaftler:innen), als auch auf der Rezipierendenperspektive (z.B. Urteile über die Vertrauenswürdigkeit kommunizierender Wissenschaftler:innen). Im Seminar steht die Erarbeitung eines systematischen Überblicks über den Forschungsstand zu einer spezifischen Frage im Mittelpunkt. Dazu werden Methodenkenntnisse aus dem Bereich der systematischen Literaturübersicht Schritt für Schritt vermittelt und gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse des systematischen Überblicks können als Vorarbeit für weitere Projekt- und Abschlussarbeiten verwendet werden. Bitte beachten Sie den besonderen Ablauf der Lehrveranstaltungen: der dritte Termin wird am Freitag, 18.11. als Blockveranstaltung stattfinden. Dafür wird das Seminar im Semester nicht jede Woche stattfinden, damit Sie mehr Zeit für die Arbeit an Ihrer Fragestellung haben. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de Lennart Banse M.A. | l.banse@tu-braunschweig.de Julian Fick M.Sc. | j.fick@tu-braunschweig.de Dr. Friederike Hendriks | f.hendriks@tu-braunschweig.de Teilnehmer:innen: Master Digitale Kommunikation und Medientechnologien (Kernbereich Digitale Kommunikation; Wissenschaftskommunikationsforschung) Master Medientechnik und Kommunikation (Kernbereich Kommunikation; Wissenschaftskommunikation) Master Medienwissenschaften (Wahlpflichtbereich 6c Modul Wissenschaftskommunikation) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation) Master Organisation, Governance, Bildung (Interdisziplinärer Bereich: Wissenschaftskommunikation) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

## Einführung in den praktischen Journalismus

Holger Isermann, Esther Greussing, Monika Taddicken

1814029

Seminar

Beginn: 24.10.2022

Ende: 06.02.2023

wöchentlich

Mo, 18:30 - 20:00 Uhr

### Kommentar

In der Veranstaltung Einführung in den praktischen Journalismus wollen wir theoretisch lernen, was überzeugenden, informativen und unterhaltsamen Journalismus ausmacht und dieses Wissen in vielen Übungen anwenden und vertiefen. Das Spektrum reicht von der Themenfindung über die Recherche bis zur praktischen Umsetzung einer Geschichte, von der textuellen Arbeit bis in den Bereich des visuellen Journalismus. Interview-, Schreib- und Fotoübungen runden das Seminar ab und sorgen für den nötigen Theorie-Praxis-Transfer.

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Dr. Holger Isermann | Mail: h.isermann@tu-braunschweig.de Teilnehmer:innen: BA Medienwissenschaften BPO 2022, BPO 2019/20, BPO 2017 (Medienpraxis und Professionalisierung), Master Medienwissenschaften HBK (Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation) Arbeitsform: Projektseminar mit Teamarbeit

Leistungsnachweis: Erarbeitung und Präsentation eines Geschäftsmodells Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Campus on Air - Wissenschaft im Radio

Carmen Woisczyk, Esther Greussing, Monika Taddicken

1814109

Übung

Beginn: 27.10.2022

Ende: 09.02.2023

14-tägig

Do, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

### Kommentar

Am Ende des Semesters senden wir live auf Radio Okerwelle ein Wissenschaftsmagazin. Die Teilnehmer lernen journalistische Formate im Hörfunk (Reportage, Interview, Nachricht, Beiträge mit O-Tönen) und die Bedingungen der Umsetzung, sowie zentrale Abläufe einer Fachredaktion kennen. Außerdem sammeln sie praktische Erfahrungen, sie lernen einen eigenen Hörfunkbeitrag zu schreiben, zu sprechen und zu produzieren, die Grundregeln des Schreibens fürs Hören und am Mikrophon zu sprechen (hilfreich für Vorträge).

### Literatur

Wird im Seminar besprochen

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Carmen Woisczyk | c.woisczyk.fm@ndr.de Teilnehmer:innen: BA Medienwissenschaften BPO 2022, BPO 2019/20, BPO 2017 (Medienpraxis und Professionalisierung), Master Digitale Kommunikation und Medientechnologien (Vertiefungsbereich; Wissenschaftskommunikationspraxis) Master Medientechnik und Kommunikation (Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation) Master Medienwissenschaften HBK (Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation) Master Organisation, Governance, Bildung (Wissenschaftskommunikation; Übung Wissenschaftskommunikation) Arbeitsform: Übung mit Diskussionen, Gruppen- und Einzelarbeit Leistungsnachweis: Kurzreferat, Hörfunkbeitrag, Schnittkurs (3-4h) Anmeldeverfahren: über StudIP

## Grundlagen der Wissenschaftskommunikation

Werner Große, Esther Greussing, Monika Taddicken

1814170

Vorlesung

Beginn: 25.10.2022

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 20 (4207)

4207.-01.-140 - SN 20.1

### Kommentar

Einstein kennt zwar jeder, doch seine Theorien eher nicht. Alle reden übers Klima, doch wer blickt da wirklich durch? Der Weg zu verbürgtem Wissen und wissenschaftlicher Information ist steinig und voller Widersprüche. Was sagt die Wissenschaft zu diesem, für sie ureigenem Thema? Wie funktioniert Wissenschaftskommunikation? Gibt es Erkenntnisse darüber, wie Wissenschaftler miteinander kommunizieren? Haben sie die Mittel, um darüber hinaus die Allgemeinheit nachhaltig zu informieren? Inwieweit interessiert sich die Öffentlichkeit für die Inhalte der Wissenschaft? Unterscheidet sich Wissenschaftskommunikation von anderen Kommunikationsformen, vielleicht sogar grundlegend? In der Vorlesung beschäftigen wir uns mit den sozialen, politischen und ökonomischen Randbedingungen dieser Fragen. Den Fokus legen wir jedoch auf die Besonderheiten des Wissenschaftsbetriebs wie auf die kommunikativen Möglichkeiten der heutigen Verbreitungsmedien.

### Literatur

Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

### Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Werner Große ? wernergrosse@t-online.de Teilnehmer(innen): Master Digitale Kommunikation und Medientechnologien (Kernbereich Digitale Kommunikation: Wissenschaftskommunikationsforschung) Master Medientechnik und Kommunikation (Kernbereich Kommunikation: Wissenschaftskommunikation) Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation) Master Medienwissenschaften (Wahlpflichtbereich 6c Modul Wissenschaftskommunikation) Master Organisation, Governance, Bildung (Interdisziplinäres Modul Wissenschaftskommunikation) Arbeitsform: Vorlesung Prüfungsform: Anmeldung: Erfolgt über StudIP

# Neue Medien (2015) (Modulnr.: SW-MEW-70)

## Digitale Kommunikationsforschung

Evelyn Peter, Monika Taddicken

1814173

Seminar

wöchentlich

Do, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

### Kommentar

Neue Medien berühren Praktiken des alltäglichen Informationsverhaltens, der kulturellen Teilhabe und der Beziehungspflege genauso wie die Arbeit professioneller Kommunikatoren in Journalismus, Politik oder PR, sowohl innerhalb ihrer jeweiligen Organisationen als auch im Verhältnis zu ihren jeweiligen kommunikativen Bezugsgruppen. Sie verändern die Strukturen gesellschaftlicher Öffentlichkeit und brechen die Dominanz des Modus Massenkommunikation und seiner institutionalisierten Formen auf, indem sie andere Modi, Arenen und Ebenen bereitstellen, die Kommunikationsinhalte für einen (potentiell) großen Personenkreis sichtbar und zugänglich machen. Dies wiederum wirkt sich auch auf das Verständnis von Privatsphäre und informationeller Selbstbestimmung aus, weil die Kontrolle über und die Abgrenzung von Publika für persönliche Informationen schwerer fällt. Die Vorlesung gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand.

### Literatur

Basisliteratur: Schmidt, J.-H. & Taddicken, M. (2016). Handbuch Soziale Medien. Wiesbaden: VS-Verlag Weiterführend: Schweiger, W. & Beck, K. (2010). Handbuch Online-Kommunikation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer(innen): Master Digitale Kommunikation und Medientechnologien (Kernbereich Digitale Kommunikation; Digitale Kommunikationsforschung) Master Medientechnik und Kommunikation (Kernbereich Kommunikation: Pflichtmodule Kommunikationswissenschaft; Neue Medien); Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft) Master Organisation, Governance, Bildung (Interdisziplinärer Bereich; Neue Medien) Master Medienwissenschaften (HBK) Arbeitsform: regelmäßige aktive Teilnahme Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Modulabschlussprüfung als Hausarbeit, das dazugehörige Seminar wird im nächsten Semester angeboten Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Projektmodul



# Projektmodul 1: Bildungswissenschaft und Pädagogische Psychologie (Modulnr.: GE-EWS-86)

**Leistungspunkte:**

18

**Workload:**

540 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

2

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden kennen unterschiedliche Evaluations-Verfahren, Theorien und Methoden zu Konzeption und Realisierung von Lehr-Lern-Prozessen und Bildungsprozessen. Die Studierenden erarbeiten sich die für ihre Projekte nötigen bildungswissenschaftlichen oder pädagogisch-psychologischen Inhalte, Forschungsmethoden und Interventionsformen (z. B. entsprechende Lehr- und Lerntheorien oder Theorien zu Prozessen der sozialen Interaktion). Die Projekte werden in selbstorganisierten Projektteams bearbeitet. Die Studierenden sind in der Lage unter Anleitung wissenschaftliche Problem- und Fragestellungen zu formulieren und daraus folgende Untersuchungen bzw. Interventionen im Anschluss an die Erfordernisse der Praxis zu entwickeln und durchzuführen. Die Studierenden erlernen die kritische Diskussion der eigenen Projekte und der Projekte anderer. Die Studierenden lernen Projekte zu konzipieren und systematisch durchzuführen (Arbeitsschritte planen, Arbeitsfortschritte überprüfen, Arbeitstreffen zeitlich platzieren, effizient durchführen und dokumentieren, Ergebnisse nachvollziehbar zusammenfassen, darstellen und präsentieren etc.). Projekte werden dabei als einmalige Vorhaben verstanden, die aus verschiedenen aufeinander abgestimmten Tätigkeiten bestehen, über einen begrenzten und festgelegten Zeitraum durchgeführt werden und sich auf vorher definierte Ressourcen stützen, um ein bestimmtes konkretes Ziel zu erreichen. Die Studierenden können aus der Fragestellung heraus ein methodisches Untersuchungsdesign entwickeln und die Methodenwahl systematisch begründen. Sie können unterschiedliche Verfahren zur Evaluation und zum Wissenstransfer umsetzen, ihre eigenen Forschungsbefunde und die Forschungsbefunde anderer bewerten. Die Studierenden sind zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt. Die Studierenden erproben und entwickeln die Arbeit in Projektteams, in heterogenen Gruppen und außeruniversitären Kooperationen. Sie bauen so ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus. Dazu gehört eine adressatenadäquate Kommunikation des eigenen Projekts, dessen Bearbeitungsstands und der von ihnen generierten Ergebnisse. Die Studierenden erwerben im Projektmodul 1 und durch das Selbststudium metakognitive Kompetenzen zur Planung, Überwachung, Bewertung, Selbstreflexion und Selbstregulation der eigenen Lernprozesse sowie der Lernprozesse in der Gruppe. Darüber hinaus entwickeln sie Eigenverantwortung, Einsatz- und Lernbereitschaft.

**Inhalte:**

Im Rahmen der Projekte und der Begleitveranstaltungen werden die Konzeption und Durchführung von Projekten (Projektmanagement) sowie die theoriegeleitete Entwicklung einer Fragestellung im Anschluss an die Erfordernisse der Praxis behandelt. Entsprechend der Fragestellung werden wissenschaftlich und praktisch angemessene Untersuchungsdesigns entwickelt. Aufbauend auf der Fragestellung der Projekte werden jeweils qualitative und / oder quantitative Methoden eingesetzt. Die Studierenden lernen, die Evaluationsverfahren zu differenzieren und adressatengerecht zu kommunizieren.

**Lernformen:**

Projektarbeit, Begleitseminare (mit Literaturstudium, Dozierendenvortrag, Vor- und Nachbereitung, Präsentationen, Diskussionen), Einzelberatung

**Prüfungsmodalitäten:**

Die Modulabschlussprüfung ist eine Kombination aus einer Prüfungsleistung und der aktiven Teilnahme. Prüfungsleistungen - Mündliche Abschlusspräsentation (10 Minuten) und - Hausarbeit mit Projektbezug (ca. 15 Seiten plus relevante Anlagen). Aktive Teilnahme an der Begleitveranstaltung und der Veranstaltung zum Projektmanagement

**Literatur:**

Wird in der Begleitveranstaltung bekannt gegeben

**Modulverantwortlicher:**

Hartz, Stefanie, Prof. Dr.

## Projektgruppenarbeit PM1 (OGB Projektmodul 1)

Gabriele Graube, Dietlinde Vanier

4443496

Seminar

Beginn: 02.11.2022

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.01.167 - BI 97.7

### **Begleitveranstaltung zum Projektmodul 1 (OGB Projektmodul 1)**

**Gabriele Graube, Dietlinde Vanier**

**4443637**

Seminar

Ende: 02.11.2022

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.101B - BI 97.4

### **Forschungswerkstatt zu studentischen Projekten im PM1 (OGB Projektmodul 1)**

**Susann Flegel**

**4443638**

Seminar

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.101B - BI 97.4

## Projektmodul 2: Sozialwissenschaften (Modulnr.: SW-SOZ-72)

### Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

**Dirk Konietzka**

**1801074**

Kolloq

Beginn: 27.10.2022

Ende: 09.02.2023

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

#### **Kommentar**

In dem Kolloquium werden Konzepte und Zwischenberichte von Masterarbeiten und Projekten (Projektmodule) besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

#### **Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Sozialwissenschaften (Abschlussmodul Masterarbeit); Master Organisation, Governance, Bildung (Abschlussmodul); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP)); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP)); Master Organisation, Governance, Bildung (Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften); Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben  
Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Projekt- und Masterandenkurs

**Christian Ebner**

**1811297**

Seminar

Beginn: 25.10.2022

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Beginn: 24.01.2023

Ende: 07.02.2023

wöchentlich

Di, 13:00 - 14:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### **Kommentar**

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich.

#### **Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

**Nils C. Bandelow**

**1815028**

Seminar

Beginn: 24.10.2022

Ende: 06.02.2023

#### **Kommentar**

wöchentlich  
Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

**Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Bachelor Sozialwissenschaften (Abschlussmodul); Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (Abschlussmodul); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP)); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP)); Master Organisation, Governance, Bildung (Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften); Master Sozialwissenschaften (Abschlussmodul Masterarbeit) Master Organisation, Governance, Bildung (Abschlussmodul) Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils gültigen Empfehlungen entweder digital oder in Präsenz stattfinden. Prüfung: Nach den Vorgaben von Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

# Abschlussmodul

## Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-46)

### Leistungspunkte:

30

### Workload:

900 h

### SWS:

1

### Anzahl Semester:

1

### Qualifikationsziele:

- Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung mit geeigneten Methoden - Fähigkeit zur Interpretation der erzielten Studienergebnisse - Fähigkeit zur strukturierten schriftlichen Darstellung einer längeren Studie unter Beachtung wissenschaftlicher, formaler und sprachlicher Anforderungen - Fähigkeit zur strukturierten mündlichen Kurzzusammenfassung einer längeren Studie - Fähigkeit zur mündlichen Interpretation, Übertragung, Problematisierung und Verteidigung von eigenen Studienergebnissen gegenüber (auch kritischen) Nachfragen

### Inhalte:

- Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer konkreten Fragestellung, Bearbeitungszeit fünf Monate, Umfang ca. 80 Seiten  
- Verteidigung der Masterarbeit in einer Präsentation (ca. 20 Minuten). Diese besteht aus einer Vorstellung der Problemstellung, Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnisse der Arbeit durch die Kandidatin bzw. den Kandidaten und einer anschließenden Beantwortung von Fragen der Gutachterinnen bzw. Gutachter

### Lernformen:

Gruppendiskussionen

### Prüfungsmodalitäten:

Masterarbeit im Umfang von ca. 60 bis 80 Seiten und ca. 20 minütige Präsentation mit anschließender Diskussion. Die Präsentation kann mit bis zu 3 von 30 Leistungspunkten in die Bewertung der Arbeit eingehen, sofern und soweit die Erreichung der Qualifikationsziele bei dem gewählten Thema sinnvoll ergänzt wird. Der Erstprüfer oder die Erstprüferin gibt bei der Ausgabe des Themas bekannt, ob und in welchem Maße die Präsentation in die Note mit eingeht. Die Präsentation findet entweder vor oder nach der Abgabe, spätestens aber innerhalb von 4 Wochen nach Abgabe der Masterarbeit statt.

### Literatur:

### Modulverantwortlicher:

Sozialwissenschaften, Studiendekan der

## Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

### Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

Beginn: 27.10.2022

Ende: 09.02.2023

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte und Zwischenberichte von Masterarbeiten und Projekten (Projektmodule) besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

### Bemerkung

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer:innen: Master Sozialwissenschaften (Abschlussmodul Masterarbeit); Master Organisation, Governance, Bildung (Abschlussmodul); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP)); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP)); Master Organisation, Governance, Bildung (Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften); Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben  
Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Projekt- und Masterandenkurs

### Christian Ebner

1811297

Seminar

Beginn: 25.10.2022  
 Ende: 07.02.2023  
 wöchentlich  
 Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
 Bienroder Weg 97 (1328)  
 1328.01.134 - BI 97.6

**Kommentar**

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich.

**Literatur**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de  
 Teilnehmer:innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

**Nils C. Bandelow**

**1815028**

Seminar  
 Beginn: 24.10.2022  
 Ende: 06.02.2023  
 wöchentlich  
 Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

**Kommentar**

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

**Bemerkung**

Durchführende:r Dozent:in: Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de  
 Teilnehmer:innen: Bachelor Sozialwissenschaften (Abschlussmodul); Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (Abschlussmodul); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP)); Master Sozialwissenschaften (Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP)); Master Organisation, Governance, Bildung (Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften); Master Sozialwissenschaften (Abschlussmodul Masterarbeit) Master Organisation, Governance, Bildung (Abschlussmodul) Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit von den jeweils gültigen Empfehlungen entweder digital oder in Präsenz stattfinden. Prüfung: Nach den Vorgaben von Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

---



---